

A 12148
66. Jahrgang
3/2020



JÄGER

IN SCHLESWIG-HOLSTEIN



DIE JAGDWAFFE ALS ERBFALL

Einladung zum Landesjägertag
WTK: Marderartige, Neozoen, Biber und Fangjagd



- Jagd- und Sportwaffen
- Optik, Munition & Zubehör
- Jagd- & Outdoorbekleidung
- Landhaus- & Trachtenmode

SAUER 
ÜBERLEGENE WERTE

25%



Abb. ähnlich

Sauer S404 Select Ergo Lift

Kaliber .308 Win., .30-06, 8x57 IS · Lauflänge 51cm · Mündungsgewinde M15x1 · ohne Visierung · Ergo Lift (Schaftückenverstellung) · Zielfernrohr Leica Fortis 6 2,5-15x56 mit Schiene, Abs. 4A-I · montiert mit Sauer-Universal-Montage sowie eingeschossen

statt ~~7.864~~ Euro

Schrum-Preis 5.765 Euro



oder: Zielfernrohr Zeiss Victory HT M 3-12x56 Abs. 60

statt ~~8.964~~ Euro

Schrum-Preis 5.990 Euro



MESSE SPECIAL

SAUER 
ÜBERLEGENE WERTE

25%



Abb. ähnlich

Sauer S101 GTI

Kaliber .308 Win., .30-06, 8x57 IS · Lauflänge 56cm, o.V. · Mündungsgewinde M15x1 · ohne Visierung · Zielfernrohr Leica Fortis 6 2,5-15x56, Abs. 4A-I · montiert mit Sauer-Hexalock-Montage sowie eingeschossen.

statt ~~5.925~~ Euro

Schrum-Preis 3.699 Euro



MESSE SPECIAL

Lauflänge 51cm Mehrpreis: 215 Euro · HMS-Schwenkmontage Mehrpreis: 150 Euro

OUTDOORMESSE NEUMÜNSTER

vom 03.04.20 - 05.04.20

Besuchen Sie uns auf unserem Gemeinschaftsstand in der **HALLE 1**



Termin!

Große Auswahl und Beratung von Nachtsicht- & Wärmebildtechnik

Sie finden diese und viele weitere Angebote auf unserem Stand - solange der Vorrat reicht!

MESSE SPECIAL



Leica Geovid R 8x56

Leistungsstarkes Fernglas mit integriertem Entfernungsmesser
· präzise Messung
· robuste Bauweise
· stickstoffgefüllt



statt ~~2.100~~ Euro

Schrum-Preis 1.599 Euro

MESSE SPECIAL



Entfernungsmesser Leica CRF 2700-B

25%



statt ~~850~~ Euro

Schrum-Preis 635 Euro

MESSE SPECIAL

20%

Aigle Parcours® 2 Vario

Der erste ermüdungsfreie Gummistiefel aus Naturkautschuk.

statt ~~139~~ Euro

Schrum-Preis 109 Euro



MESSE SPECIAL

Funkkamera Spypoint Link-Evo

- Low glow LEDs
- 12V-Buchse
- Maße: 11,2 x 13,2 x 8,4 cm
- 7-Tage-Zeitschaltuhr

Schrum-Preis 249 Euro



Kostenloser Datentarif - 100 Fotos pro Abrechnungszeitraum bequem per App.
Weitere Infos unter www.spypoint.info

MESSE SPECIAL



Steyr SM 12 Goiserer

Kaliber .308 Win., .30-06, 8x57IS, 9,3x62 · Zielfernrohr Leica Fortis 2,5-15x56 Abs. 4A-i · montiert mit HMS-Schwenkmontage sowie eingeschossen

statt ~~5.855~~ Euro

Schrum-Preis 4.589 Euro

MESSE SPECIAL



Repetierbüchse Mauser M18

Kaliber .308 Win. · ohne Visierung · Mündungsgewinde M15x1 · Zeiss Conquest V4 3-12x56 Abs. 60 beleuchtet · montiert mit Mauser Hexalock Montage sowie eingeschossen

statt ~~2.625~~ Euro

Schrum-Preis 2.199 Euro

MESSE SPECIAL

LIEBE JÄGERINNEN UND JÄGER!



FOTO: C. MARTIN

Das Jagdjahr neigt sich dem Ende zu – die OUTDOOR steht an! Vom 3. bis 5. April täglich von 9.30 bis 17 Uhr treffen sich Jägerinnen und Jäger, Angler, Outdoor-Begeisterte und Naturfreunde auf der Fachmesse für Norddeutschland und Süddänemark. Aktuelle Trends, Neuheiten, spannende Naturthemen sowie viele Aktivitäten zum Mitmachen und Ausprobieren warten auf Sie. Neueste Produkte aus den Bereichen Optik und Waffen werden in den Holstenhallen erstmalig präsentiert und zum Kauf angeboten. Informationen zum Thema Wald, ein Aktionstag zu Wild und Fisch

sowie die beliebte Landespflanzenbörse werden geboten.

Wir freuen uns, dass diese Veranstaltung wieder in Kooperation mit unseren Nachbarlandesjagdverbänden aus Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, dem Landessportfischerverband und unseren dänischen Freunden angeboten werden kann. Diese Messe bietet eine ideale Plattform, um sich mit Gleichgesinnten zu treffen, zu informieren oder auch mit der Familie einfach ein paar angenehme Stunden zu verbringen. Jagd ist für viele von uns Gemeinschaft, Geselligkeit, gemeinsames Erleben – und natürlich der Austausch über gemachte Erfahrungen, über jagdlich Erlebtes oder die Praxistauglichkeit technischer Hilfsmittel. Ein Messebesuch bietet all das.

Im Rahmen der OUTDOOR werden wieder diverse Vortrags- und Fortbildungsveranstaltungen geboten – ein breit gefächertes Spektrum bietet für jeden etwas. Und man lernt nie aus! Darüberhinaus besteht die Möglichkeit des Austausches mit Verbandsvertretern und Funktionären. Sprechen Sie uns an – unser Landesjagdverband lebt vom Austausch der Mitglieder untereinander. Und wenn Sie Kritik vorbringen möchten oder einfach Ideen haben – gern! Lassen Sie uns miteinander reden!

Der Landesjägertag, die Delegiertenversammlung als höchstes Beschlussorgan unseres Verbandes, findet am Sonnabend statt. In der Zeit von 9.30 bis 15 Uhr werden wir die satzungsgemäße Landesversammlung wieder in kompakter Form durchführen – neben der Wahl eines Vizepräsidenten und einer Beisitzerin werden die Finanzen besprochen, Ehrungen durchgeführt und weitere Regularien abgearbeitet. Die Versammlung ist offen für alle Mitglieder – wer also Interesse hat, ist herzlich willkommen. Für die Delegierten der Kreisjägerschaften wird danach noch ausreichend Gelegenheit zum Messebesuch gegeben sein.

Sehen wir uns in Neumünster auf der OUTDOOR? Bis dann also!

WEIDMANNSSHEIL, IHR WOLFGANG HEINS


NORDFOREST HUNTING

Von Jägern für Jäger



Nordforest Hunting
Herren Jagdparka Borga
Nr. 88-374-01
Nordforest Hunting
Herren Stretchhose Roros
Nr. 88-972-01

Kompetenz in Jagd


 T: 0 51 94 / 900-0 | www.grube.de

10 Nach dem letzten Halali: Die Jagdwaffe als Erbfall

14 WTK: Marderartige, Neozoen, Biber und Fangjagd

18 Einladung zum Landesjägartag



FOTOS: SIEHE JEWEILIGE ARTIKEL



INHALT März 2020

kurz+bündig 6

Aus dem Landesverband 10

Die Jagdwaffe als Erbfall	10
Abnahme des Jagdgebrauchshornbläserabzeichen „C“	13
Bläsertermine	13
WTK: Marderartige, Neozoen, Biber und Fangjagd	14
Jagdversicherungspaket	16
Ausschreibungen Schießen	17
Einladung zum Landesjägartag	18

Nachrichten 19

Wild- und Jagdschadensseminar	19
Grüne Woche 2020 in Berlin	19

Aus den Kreisjägerschaften 20

Kinderseite 27

Hundewesen 28

Hundeprüfungen im Überblick	28
-----------------------------------	----

Kleinanzeigen/Impressum 45



Titel dieser Ausgabe:
Eisvogel am Gartenteich
Foto: Enrico Schubert

Diese Ausgabe enthält eine Beilage der **OUTDOOR** in den **Holstenhallen Neumünster**.



**Regel 1:
Jäger sind Snobs.**



**Regel 2:
Aber nur im Prospekt.**



Der neue Subaru Forester e-BOXER Hybrid.

Bringt euch dahin, wo ihr noch nie wart.

Der neue Subaru Forester e-BOXER Hybrid kann jeder Fährte folgen – dank permanentem symmetrischem Allradantrieb mit X-Mode sowie Berg-Ab-/Anfahrhilfe. Und die Kombination aus neu konzipiertem SUBARU BOXER- und Elektro-Motor sorgt für noch mehr Effizienz.

Attraktive Rabatte für die Mitglieder des Landesjagdverbandes Schleswig-Holstein.

Serienmäßig erhältlich:

- Fahrerassistenzsystem EyeSight**
- Fahrer-Erkennungssystem mit Müdigkeits- und Aufmerksamkeitswarner**
- Hinteres Notbremssystem mit Kollisionswarner**
- Automatisches Notrufsystem eCall
- Hohe Bodenfreiheit von 220 mm

Besuchen Sie uns und vereinbaren Sie einen Probefahrtstermin bei einem unserer teilnehmenden Händler:

23738 Lensahn

Auto Schömig²
Tel.: 04363-903815
Zum Windpark 3
auto-schoemig@t-online.de

24941 Flensburg

Auto Salon Flensburg e.K.¹
Tel.: 0461-50518884
Philipp-Reis-Str. 12a
info@auto-salon-flensburg.de

25469 Halstenbek

Autohaus Etehad GmbH¹
Tel.: 04101-47800
Gärtnerstr. 163-165
info@etehead.de

25795 Weddingstedt bei Heide

Autohaus Udo & Hinnerk Kaulen e.K.²
Tel.: 0481-2422
Bundesstr. 5 Nr. 3
autohaus-kaulen@t-online.de

29646 Bispingen

Autohaus Buchholz¹
Tel.: 05194-7099
Seestr. 39
verkauf@AutoBuchholz.de
www.AutoBuchholz.de

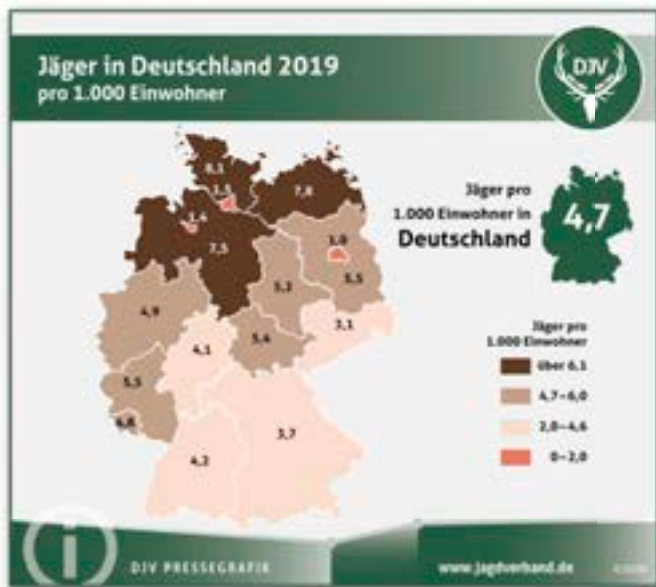
**Den genauen Preis erfahren
Sie bei Ihrem teilnehmenden
Subaru Partner vor Ort.**

Abbildung enthält Sonderausstattung. *5 Jahre Vollgarantie bis 160.000 km. Optionale 3 Jahre Anschlussgarantie bis 200.000 km bei teilnehmenden Subaru Partnern erhältlich. Die gesetzlichen Rechte des Käufers bleiben daneben uneingeschränkt bestehen. **Die Funktionsfähigkeit des Systems hängt von vielen Faktoren ab. Details entnehmen Sie bitte unseren entsprechenden Informationsunterlagen.
¹Subaru Vertragshändler. ²Autorisierte Vermittler von Subaru Neufahrzeugen.

Weltgrößter Allrad-PKW-Hersteller

www.subaru.de





MEHR JÄGER IN DEUTSCHLAND

Schleswig-Holstein ganz oben

■ Im Jahr 2019 haben 388.529 Personen in der Bundesrepublik einen Jagdschein gelöst. Das sind knapp 4.100 mehr als im Vorjahr. Bezogen auf das Jahr 1990 gibt es damit heute ein Viertel mehr Jägerinnen und Jäger in Deutschland. Die meisten kommen aus Nordrhein-Westfalen: 87.659. Es folgen Niedersachsen (60.000), Bayern (48.000) und Baden-Württemberg (46.772). Bezogen auf die Einwohnerzahl hat der Norden die Nase vorn. Auf Platz 1: Schleswig-Holstein, dort gibt es 8,1 Jäger pro 1.000 Einwohner. Es folgen Mecklenburg-Vorpommern (7,8) und Niedersachsen (7,5). Bundesweit gesehen kommen laut aktueller DJV-Statistik 4,7 Jäger auf 1.000 Einwohner. Im europäischen Vergleich liegt Deutschland damit im Mittelfeld. Vorne ist hier Finnland - dort leben 58 Jäger pro 1.000 Einwohner. Beim Schlusslicht, den Niederlanden, liegt der Wert bei 1,7 pro 1.000 Einwohner.

DJV/LJV

19.000 Jägerprüfungen in Deutschland

■ Nahezu doppelt so viele Frauen und Männer als zehn Jahre zuvor traten im Jahr 2019 zur staatlichen Prüfung an. Die meisten Prüflinge gab es in Niedersachsen: 4.163. Insgesamt über 18.900 Frauen und Männer haben sich 2019 an der staatlichen Jägerprüfung versucht. Das ist zwar ein leichter Rückgang gegenüber dem Rekordjahr 2018, aber 96 Prozent mehr als zehn Jahre zuvor. Der Jagdschein wird nicht ohne Grund „Grünes Abitur“ genannt: 19 Prozent der Schüler bestanden die Prüfung im ersten Anlauf nicht. Die meisten Prüflinge gab es 2019 laut DJV-Statistik in Niedersachsen: 4.163. An zweiter Stelle steht Baden-Württemberg (2.860), gefolgt von Bayern (2.271) und Mecklenburg-Vorpommern (2.248). Diese Zahlen hat der Deutsche Jagdverband (DJV) heute anlässlich der Jagd und Hund, Europas größter Jagdfachmesse, veröffentlicht. Durchschnittlich 1.900,- Euro kostet die Jägerausbildung, ergab eine DJV-Umfrage.

DJV

Bauernverband lud zur ASP-Sondertagung

■ Am 10. Februar lud der Bauernverband SH zur Sondertagung ASP. Auf dem Programm standen umfangreiche Vorträge aus dem MELUND, den Verbänden und von privaten Unternehmern. Auch das Thema Jagd wurde in diesem Zusammenhang behandelt. Präsidiumsmitglied Henning Höper und LJV-Geschäftsführer Marcus Börner waren vor Ort. LJV-Assistent René Hartwig referierte zum Thema „Jagd in Zeiten der ASP“ und wies auch auf die Problematiken der intensiven Schwarzwildbejagung gegenüber den Vertretern der Behörden hin. Bei allen Bemühungen der Jägerschaft wurde jedoch eines klar herausgearbeitet: Der Mensch gilt als größter Verbreitungsvektor der Afrikanischen Schweinepest.

LJV

Neue Jagdaufseher für Schleswig-Holstein

■ Vom 30. Januar bis 1. Februar fand das Jagd- und Naturschutz-Seminar des Landesjagdverbandes (LJV) statt. Das Seminar dient als Bestätigung zum Jagdaufseher. Tolle Lehrgangsteilnehmer, spannende Seminarthemen und Exkursionen haben den Lehrgang wieder zu einem Erfolg gemacht. Der LJV wünscht allen Lehrgangsteilnehmern viel Erfolg und Weidmannsheil! Das nächste Jagd- und Naturschutzseminar/Jagdaufseherlehrgang findet vom 7. bis 9. Mai 2020 statt. Anmeldung unter: www.ljv-sh.de/events

LJV

FOTO: RENÉ HARTWIG



JÄGER IN SCHLESWIG-HOLSTEIN 3/2020

Versammlung der NSG-Betreuer am Hohner See

Am 28. Januar trafen sich die Betreuer (Dr. W. Scharenberg, C. Alsen-Hinrichs), die Integrierte Station der Eider-Treene-Sorge und Westküste in Bergenhusen (J. Jacobsen, M. Mielke) die Untere Naturschutzbehörde (E. Vollmer), die Stiftung Naturschutz (L. Rättig), die See-Eigentümer (T. Storm), der LJV (K. Paulweber) sowie Vertreter der Jägerschaft Hohn (H. Peters), der Landwirtschaft (K. Sievers) und des Seeadlerschutzes (S. Ratgeber) zur Besprechung der Ereignisse im Naturschutzgebiet Hohner See des vergangenen Jahres. Neben dem Zustand des Sees sowie der umliegenden Flächen wurden ebenfalls die Entwicklungen der Flora und Fauna diskutiert. Besonders erstaunlich sei hierbei die Entwicklung der Gänsepopulation gewesen. Mit über 10.000 Tieren, darunter vor allem Blässgänse, wurde im Jahr 2019 die bisher höchste Anzahl dokumentiert. Ebenso sei der große Bruterfolg der „Hohner Kiebitzkolonie“ erfreulich zu erwähnen. Obwohl dieser Bestand mit etwa 25 Brutpaaren seit jeher auf einem niedrigen Bestandsniveau liegt, sei es aber positiv, dass mehrere Jungvögel beobachtet werden konnten und dieser Bestand stabil ist. So erörterten alle Beteiligten den Status quo, geplante Maßnahmen und zu erreichende Ziele. Neben dem Stand und der Qualität des Wassers sowie der umliegenden Feuchtwiesen ist für den Schutz der Vogelwelt ebenfalls das Thema Raubwildjagd von Bedeutung. Da immer noch Fakten zur Herkunft, Entwicklung und Biologie vieler Vogelarten wie auch dem Neuankommeling, dem Silberreiher, fehlen, stellte der Referent Matthias Haupt neueste Daten und Erkenntnisse dieser Art vor. Projekte, wie die von Matthias Haupt, können helfen, das Verständnis über Arten und so die Umsetzung des Schutzzweckes in Naturschutzgebieten zu verbessern.

LJV

HEGERINGLEITERTAGUNG SÜD

Hegeringleiter treffen sich in Bad Bramstedt



FOTO: RENE HARTWIG

Die diesjährige Hegeringleitertagung der Hegeringe südlich des Nord-Ostsee-Kanals fand am 8. Februar in Bad Bramstedt statt. Auf der umfangreichen Tagesordnung stan-

den unter anderem aktuelle Informationen seitens des Ministeriums für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung (MELUND) sowie verbands- und jagdpolitische Themen. Auch das Wildtierkataster Schleswig-Holstein (WTK SH) stellte aktuelle Daten und Ergebnisse vor. Nach der Begrüßung durch LJV-Präsident Wolfgang Heins und die Bläser der Bläsergruppe „Hubertus Bad Bramstedt“ stellte Henrik Schwedt (MELUND) die aktuelle Situation zur Afrikanischen Schweinepest vor und gab einen Ausblick auf die erwartbaren Änderungen im Jagd- und Waffenrecht. Wolfgang Heins nahm dies zum Anlass, um

auf die Problematiken hinsichtlich kurzfristiger und vorschneller Gesetzesänderungen hinzuweisen. Der Präsident dankte den Jägerinnen und Jägern seitens des Präsidiums für das außerordentliche Engagement bei der Bejagung des Schwarzwildes im Hinblick auf die zunehmende Ausbreitung der Afrikanischen Schweinepest in Europa. Ein weiterer Diskussionspunkt war das bundesweite Projekt „Fellwechsel“. Nach wie vor stößt das Projekt auf großen Rückhalt aus der Jägerschaft, was die Teilnehmer noch einmal bekräftigten.

LJV

Jäger spenden mehr als 10.000 Euro an die Dortmunder Tafel

Rekord: Mehr als 10.000 Euro sind während der Messezeit der JAGD & HUND für Bedürftige der Dortmunder Tafel zusammen gekommen. Gesammelt haben die Partner HALALI, der Wilde Metzger, der Deutsche Jagdverband (DJV) mit der Initiative „Wild auf Wild“ und der LJV Nordrhein-Westfalen. Die Firma Underberg sowie die Stiftung Wald und Wild in Mecklenburg-Vorpommern haben die Aktion mit einer Großspende unterstützt. Getragen wurde die Aktion von den Dortmunder Westfalenhallen.

DJV

Jagdkurs Segeberg

Dr. Monika Schroedter | Schönmoorer Str. 82a
24635 Rickling | Tel.: 04328-170620



Der Jagdkurs Segeberg bietet auch in diesem Jahr wieder interessante Fortbildungs-Seminare für Jungjäger, Jäger und Hundeführer an.

- | | | |
|---|------------|-------------|
| 1. Anschluss-Seminar | 21.6.2020 | |
| 2. Einweisen für Anfänger | 28.6.2020 | vormittags |
| 3. Einweisen für Fortgeschrittene | 28.6.2020 | nachmittags |
| 4. Erste Hilfe für Hundeführer | 2.7.2020 | |
| 5. Workshop Kurzwaffenschießen | 18.7.2020 | |
| 6. Schweißausbildung für Welpen und Junghunde | 9.8.2020 | |
| 7. Ansprechen Schwarzwild | 27.9.2020 | |
| 8. Workshop Spurenlesen für Einsteiger | 25.10.2020 | |

Auf unserer Internetseite www.jagdkurs-segeberg.de finden Sie weitere Informationen zu den Veranstaltungen.

Seminar: Bogenjagd im 21. Jahrhundert

■ Die Bogenjagd gilt als eine der ältesten Formen der Jagd in der Menschheitsgeschichte. Bis heute üben Naturvölker die Jagd mit Pfeil und Bogen aus. Aber auch in Teilen Europas und Nordamerikas wird die Bogenjagd praktiziert. In Deutschland ist die Bogenjagd verboten. Doch zeigen die jüngsten Diskussionen über die Bejagung von Schwarzwild im urbanen Raum mittels Pfeil und Bogen in Deutschland die Aktualität des Themas. Aus diesem Grund veranstaltet der Landesjagdverband Schleswig-Holstein e.V. ein eintägiges Seminar, dass sich intensiv mit den theoretischen Aspekten auseinandersetzt. Freuen Sie sich auf spannende Vorträge und hochkarätige Referenten. Anmeldung unter: www.ljv-sh.de/events

LJV

Seminar: Zeitgemäße Wildbrethygiene und -vermarktung

■ Für eine hohe Fleischqualität ist korrekte Wildbrethygiene unabdingbar. Diese beginnt bereits vor dem Schuss. Ausschlaggebend ist aber auch die Behandlung des Wildbrets nach dem Schuss, das Erkennen von bedenklichen Merkmalen und viele weitere Faktoren. All diese Themen werden in diesem Seminar vermittelt und die Teilnehmer zur „Kundigen Person“ geschult. Auch das Thema Vermarktungswege und -strategien werden aufgezeigt. Das Seminar findet am 13. Juni von 9:30 bis 16:30 Uhr in Grube statt. Anmeldung unter: www.ljv-sh.de/events

LJV

JAGDHUNDEAUSBILDUNG

Hundeführerlehrgang im Hegelehrrevier

■ Der LJV bietet ein eintägiges Seminar in Theorie und Praxis für die Vorbereitung auf die Jagdhundausbildung mit Berufsausbilderin Lisa Meyer an. Erarbeitet werden alle Themen, um den Hund mit einem strukturierten Übungsaufbau auszubilden und zu trainieren. Es werden unter anderem folgende Inhalte behandelt: Lerntheorien, Prüfungsordnung, Einarbeitung in den Apport, Schleppenarbeit, Einführung in die Wasserarbeit. Die unterschiedlichen Aufga-

benbereiche werden theoretisch als auch praktisch im Hegelehrrevier des Landesjagdverbandes Schleswig-Holstein gezeigt. Die Seminarleitung entscheidet hierfür, welche Hunde für die praktischen Übungen in Frage kommen. Kosten: für Mitglieder des Landesjagdverbandes Schleswig-Holstein 80,- € pro Person, für Nichtmitglieder 160,- € pro Person, inklusive Mittagessen. Anmeldung unter: www.ljv-sh.de/events/hundefuehrerlehrgang

LJV



FOTO: REINE HARTWIG

Hegelehrrevier bekommt neue Lern-Tafeln

■ Leben am und im Wasser: Seit dem 29. Januar stehen die neuen Lern-Tafeln im Hegelehrrevier des Landesjagdverbandes Schleswig-Holstein. Aus widerstandsfähigem Lärchenholz gefertigt, bilden die Tafeln in Verbindung mit dem neuen Steg – unserem neuen „Klassenzimmer auf dem Wasser“ – eine hervorragende Möglichkeit, um Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen den Lebensraum Natur näherzubringen.

LJV



FOTO: CHRISTOPHER VON DOLLEN

JAHRESJAGDSCHEIN

Schwierigkeiten bei Verlängerung

■ Aktuell werden in den Kreisen und kreisfreien Städten keine Jahresjagdscheine mehr verlängert und ausgestellt. Hintergrund sind die kürzlich in Kraft getretenen waffenrechtlichen Änderungen, die vorsehen, dass bei der Ausstellung eines gültigen Jahresjagdscheins nun eine Abfrage im Rahmen der Zuverlässigkeitsprüfung beim Verfassungsschutz nötig ist. Auf Anfrage vom 25. Februar wurde gegenüber dem Landesjagdverband Schleswig-Holstein seitens der Behörden angegeben, dass es im Zuge der gesetzlichen Änderungen keine Probleme bei der Ausstellung der Jagdscheine geben wird. Wie seitens mehrerer Verbandsmitglieder am 28. Februar 2020 mitgeteilt wurde, haben die Unteren Jagdbehörden mit diesem Datum jedoch auf Bitten der Obersten Jagdbehörde in weiten Teilen des Landes reagiert und die Ausstellung der Jahresjagdscheine gestoppt. Mit Datum vom 2. März wurde ein Erlass verkündet, der den Unteren Jagdbehörden nun eine Ausstellung/Verlängerung der Jahresjagdscheine seitens des Ministeriums vollständig untersagt. Der Landesjagdverband bemängelt die deutlich verzögerte Mitteilung seitens der Behörden und des Ministeriums, die nun zu erheblicher Verunsicherung unter den Jägerinnen und Jägern Schleswig-Holsteins geführt hat. Der Landesjagdverband geht davon aus, dass die notwendigen Anfragen beim Verfassungsschutz gestellt werden. Der Landesjagdverband kritisiert, dass es aufgrund einer bürokratischen Fehlplanung zu einer solchen Situation gekommen ist. „Die aktuelle Situation ist nicht akzeptabel, wir fordern eine zeitnahe Lösung, sodass eine ordnungsgemäße Verlängerung bis zum Beginn des nächsten Jagdjahres ermöglicht wird“, so LJV-Geschäftsführer Marcus Börner. Unter www.ljv-sh.de finden Sie den Handlungsleitfaden mit allen Infos und Hintergründen.

LJV

Bock mit abnormem Klauenwachstum



FOTO: PRIVAT

■ Ende Januar erlegte Hauke Peters in Tating (Eiderstedt) einen Rehbock mit abnormem Klauenwachstum. Beim Aufstellen eines Sichtschutzes fiel ihm der stark lahrende Bock sofort auf. Da sich der Bock in der Nähe einer Straße aufhielt, dachte Peters zunächst an einen Wildunfall und schnallte seinen Hund. Im übernächsten Graben stellte der Jagdhund den Bock und das Stück konnte erlegt werden.

„Als ich ihn aus dem Graben zog, staunte ich nicht schlecht, solche Klauen habe ich noch nie gesehen“, schildert Hauke Peters. Das Alter des Bocks schätzt Peters auf drei bis vier Jahre.

LJV

WILD-BERICHT 2018

Neue Monitoringdaten veröffentlicht

■ Der Deutsche Jagdverband (DJV) hat heute den Jahresbericht 2018 des Wildtier-Informationssystems der Länder Deutschlands (WILD) veröffentlicht. Er enthält Jagdstatistiken von neun ausgewählten Wildarten. Auf 56 Seiten werden aktuelle Jagd-ergebnisse und der Zehn-Jahres-Trend mit Karten und Diagrammen erläutert.

WILD ist ein Projekt des Deutschen Jagdverbandes und seiner Landesjagdverbände. Es ist das bundesweit größte Monitoringprojekt für überwiegend jagdbare Arten. Seit 2001 erheben Jäger Daten zu Vorkommen, Populationsdichte und -entwicklung von ausgewählten Tierarten. Wissenschaftler werten die Daten aus. Für den kommenden Bericht haben etwa 25.000 Jäger wieder Daten auf einer Fläche von 13 Millionen Hektar erhoben. Das entspricht 36 Prozent der Fläche Deutschlands. Bis zum 31. März 2020 können bis zu drei Exemplare gratis bei der DJV-Service GmbH angefordert werden. Ab vier Exemplaren werden die anfallenden Versandkosten berechnet. Ab April ist der WILD-Bericht dann kostenfrei zzgl. Versandkosten im DJV-Shop bestellbar.

DJV/LJV





**Hegemeister
KIEPENKERL**

VERLANGEN SIE UNSER
KOMPLETT-ANGEBOT!



**Wildschutz
18
Jahre
Mischung**

**JETZT
BESTELLEN!**

Wildackersaaten für Hege, Wild und Naturschutz

Praxisbewährte Mischungen und Einzelsaaten

- für Hoch- und Niederwild
- für Förderprogramme und Blühwiesen
- ab 100 kg frachtfrei
- Sonderangebote für Hegeringe



Bruno Nebelung GmbH
48351 Everswinkel (Kr. Warendorf)
Tel.: (0 25 82) 670-117 · Fax: -270 · info@wildackersaaten.de · www.wildackersaaten.de



**Bruno
NEBELUNG
GmbH**
Competence in green.

Nach dem letzten Halali

Die Jagdwaffe als Erbfall



LINKS | Für viele Jägerinnen und Jäger ist das Weidwerk eine häufig Jahrzehnte anhaltende Passion.

Mit dem Tod eines Jägers erlöschen Jagdschein und Waffenbesitzkarte. Wer unabhängig von seiner Stellung als Erbe oder Familienangehöriger beim Tod eines Waffenbesitzers Waffen oder Munition in Besitz nimmt, ist gemäß § 37 Abs. 1 Nr. 1 WaffG verpflichtet, dies der zuständigen Behörde unverzüglich anzuzeigen. Welche Behörde für die Meldung zuständig ist, ist in den Bundesländern unterschiedlich geregelt. In Schleswig-Holstein ist hierfür der Kreis oder die kreisfreie Stadt zuständig. Die Angehörigen eines verstorbenen Jägers werden häufig schon vor dem Problem stehen, die Zahlenkombination für einen verschlossenen Waffenschrank gar nicht zu kennen oder nicht über den Tresorschlüssel zu verfügen. Gibt es nur einen Jäger und damit waffenrechtlich Berechtigten in der Familie, würde die Weitergabe des Tresorschlüssels oder der Zahlenkombination die waffenrechtliche Unzuverlässigkeit zur Folge haben. Dieses Risiko sollte niemand eingehen. Der verantwortungsvolle Jäger sollte aber dafür sorgen, dass ein Berechtigter nach seinem eigenen Ableben den Waffenschrank öffnen kann. Denkbar ist zum Beispiel, dass ein guter Jagdfreund einen verschlossenen Umschlag mit dem Zweitschlüssel oder der Zahlenkombination erhält und verpflichtet wird, diesen nur im Todesfall zu öffnen.

Die Anzeigepflicht gegenüber der Behörde muss unverzüglich, das heißt ohne schuldhaftes Zögern, erfolgen. Für die Anzeige gibt es keine besonderen Formvorschriften. Sie kann gegenüber der Behörde also schriftlich, mündlich, per E-Mail, per Telefax oder telefonisch vorgenommen werden. Nach erfolgter Anzeige hat die Behörde entweder die Waffen und die Munition sofort sicherzustellen oder durch eine entsprechende Anordnung binnen einer angemessenen Frist festzulegen, dass die Waffen und die Munition entweder an einen Berechtigten abgegeben oder aber unbrauchbar gemacht werden. Dabei muss die Frist so bemessen werden, dass der Betrof-

fene Gelegenheit zu einer wirtschaftlichen Verwertung hat. Wird die von der Behörde gesetzte Frist versäumt, darf sie Waffen oder Munition einziehen. Wer vorsätzlich oder auch nur fahrlässig gegen die Anzeigepflicht verstößt, begeht gemäß § 53 Abs. 1 Nr. 5 WaffG eine Ordnungswidrigkeit, die mit einer Geldbuße bis zu 10.000,- € geahndet werden kann. Die Anzeigepflicht gilt auch für verbotene Waffen (§ 40 Abs. 5 WaffG). Das Waffengesetz enthält als Anlage 2 zu § 2 Abs. 2-4 eine Waffenliste. In Abschnitt 1 dieser Waffenliste sind Waffen, Zubehör, Munition und Geschosse aufgeführt, die als besonders gefährlich angesehen werden. Gibt es in der Familie des verstorbenen Jägers keine weiteren waffenrechtlich Berechtigten oder steht auch kein Jagdfreund als Ansprechpartner zur Verfügung, sind die Familienangehörigen oft ratlos und scheuen häufig den Umgang mit den Jagdwaffen und der Munition. Es empfiehlt sich dann eine Kontaktaufnahme mit der örtlichen Kreisjägerschaft (Vorstand oder Schießobmann) oder dem Hegering. Die Kreisjägerschaften in Deutschland sind häufig bereit, den Waffen- und Munitionsnachlass eines verstorbenen Jägers durch einen ihrer Vertreter zu sichten und dabei insbesondere die Eintragungen in der Waffenbesitzkarte des Verstorbenen mit den vorgefundenen Waffen abzugleichen.

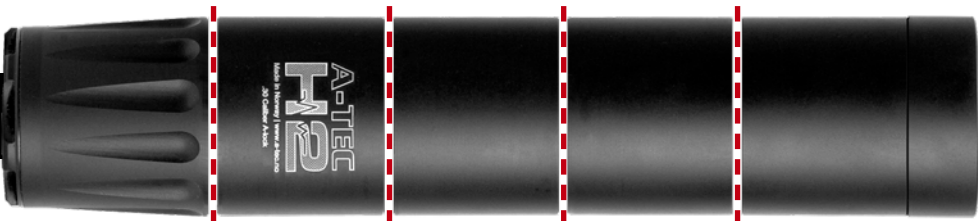
In den Jagdverbänden finden sich langjährig erfahrene Mitglieder, die im Umgang mit Jagdwaffen und Munition geschult sind. Der Vertreter der Kreisjägerschaft kann dann auch die erforderliche Meldung gegenüber der Behörde übernehmen und gegebenenfalls einen erforderlichen Zeitraum für die Abgabe vereinbaren. Er kann sich auch um die regelmäßig kostenlose Abgabe vorhandener Munition oder deren Entsorgung kümmern. Die Kreisjägerschaft kann durch die Weitergabe der Waffen an einen geeigneten Händler auch deren Verkauf – gegebenenfalls auf Kommission – vermitteln. Auch der vorhandene Waffenschrank kann so möglicherweise veräußert werden, wenn er den heutigen Sicherheitsstandards genügt. Nur ein ►

FOTO: MICHAEL MIGOS



FLEXIBILITÄT DURCH MODULARITÄT

- Modularer Aluminiumdämpfer mit langlebigem Stahlkern wahlweise mit Standardgewinde oder mit dem A-LOCK MINI Schnellspann-Adapter
- **Maximale Dämpfleistung beim Erstschuss und aus kalten Läufen** ► Durch den modularen Aufbau kann die Gesamtlänge variabel gekürzt werden
- **Nur 150 mm Waffenverlängerung durch die patentierte, tiefliegende Laufbefestigung**



► A-LOCK mini SCHNELLSPANN-ADAPTER

ZUR NUTZUNG DES GLEICHEN SCHALLDÄMPFERS AUF MEHREREN KALIBERGLEICHEN WAFFEN MIT UNTERSCHIEDLICHEN LAUFGEWINDEN. MIT A-LOCK MINI KÖNNEN DIE H2-SCHALLDÄMPFER MIT EINER DREHUNG VON NUR 60° BLITZSCHNELL BEFESTIGT ODER ABGENOMMEN WERDEN. DIE HALTEKRAFT IST GLEICH WIE EIN REGULÄRES GEWINDE. ERHÄLTICH FÜR MÜNDUNGSGEWINDE 1/4"-20 UNF, 1/2"-28 UNF, 5/8"-24 UNF, M13x1, M14x1, M14x1,5, M15x1, M16x1, M17x1, M18x1. # 0970PTALOCKGEWINDE, UVP € 69,-

► A-TEC H2 (ABBILDUNG)

DURCHSCHNITTSDÄMPFWERT* MIT 3 MODULEN: 33 DB (C) Ø 49,4 MM, MIT 3 MODULEN GEWICHT 410 G, LÄNGE 230 MM MIT GEWINDE, UVP € 359,- MIT A-LOCK SYSTEM, UVP € 399,- H2 UND MEGA H2 SIND ERHÄLTICH FÜR KALIBER .224, .264 (6,5), .30, .338, .375, .458 IN ALLEN GÄNGIGEN GEWINDEGRÖßEN. WEITERE INFOS AUF WWW.HELMUTHOFMANN.DE

► A-TEC MEGA H2

DURCHSCHNITTSDÄMPFWERT* MIT 3 MODULEN: 35,2 DB (C) Ø 64 MM, MIT 3 MODULEN GEWICHT 596 G, LÄNGE 250 MM MIT GEWINDE, UVP € 549,- MIT A-LOCK SYSTEM, UVP € 599,-



HELMUT HOFMANN GMBH, 97638 MELLRICHSTADT, WWW.HELMUTHOFMANN.DE • NUR AN INHABER EINER ERWERBSERLAUBNIS • SATZFEHLER, IRRTÜMER VORBEHALTEN • * DER DÄMPFWERT WURDE MIT KAL. .308 WIN. (H2) UND KAL. 6,5 CREEDMOOR (MEGA H2) IN 1 m ENTFERNUNG ERMITTELT UND IST ABHÄNGIG VON VIELEN UNTERSCHIEDLICHEN FAKTOREN WIE KALIBER, LAUFLÄNGE, VERWENDETER MUNITION ETC. UND KANN GEBEENENFALLS ABWEICHEN

A-TEC



LINKS | In häufigem Einsatz verlieren viele Jagdwaffen im Laufe der Jahre an Wert.

RECHTS | In den Händen von Jungjägern finden vererbte Jagdwaffen eine sinnvolle weitere Verwendung.

- professioneller Händler verfügt auch regelmäßig über die erforderliche Waffenhandelslizenz und ausreichende Lagerkapazitäten, eine größere Zahl von Waffen unterzubringen.

Vor einer Veräußerung muss der Bestand gesichtet und dann zum Händler transportiert werden. Schon der Waffentransport darf nicht durch jedermann, sondern nur durch berechtigte Personen und im verschlossenen Futteral durchgeführt werden. Wollen die Erben des verstorbenen Jägers Jagdwaffen und Munition möglichst bald aus dem Haus haben, werden die Vertreter der örtlichen Jägerschaft in der Regel die Langwaffen und die Munition für die Langwaffen auch abholen können. Die Erben müssen sich insoweit nur den gültigen Jagdschein zeigen lassen. Besonderheiten gelten für Kurzwaffen (Revolver und Pistolen). Auch der Inhaber eines gültigen Jagdscheins darf eine Kurzwaffe nur dann in Besitz nehmen, wenn exakt diese Waffe (mit der entsprechenden einmaligen Waffennummer) in seiner eigenen Waffenbesitzkarte eingetragen ist oder ihm die örtliche Waffenbehörde insoweit die Abholung gestattet. Dies sollte auf jeden Fall schriftlich erfolgen. Auch Kurzwaffenmunition darf der Inhaber eines gültigen Jagdscheins nicht ohne Weiteres an sich nehmen. Er benötigt insoweit in seiner Waffenbesitzkarte eine ausdrücklich aufgeführte Erwerbsberechtigung für das entsprechende Kurzwaffenkaliber. Auch insoweit empfiehlt sich eine vorherige Abstimmung mit der örtlichen Waffenbehörde. Gelegentlich finden sich im Nachlass auch vergessene und nicht eingetragene Waffen, teilweise noch aus Kriegszeiten. Auch diese illegalen Waffen müssen der Waffenbehörde zur notwendigen Vernichtung so schnell wie möglich ausgehändigt werden. Stellt sich heraus, dass im Nachlass illegale Waffen oder verbotene Munition vorhanden sind, muss die Behörde zur Abholung aufgefordert werden. Ein Transport zur Behörde durch die Erben

oder auch einen Jagdscheininhaber sollte nur dann vorgenommen werden, wenn die Behörde zuvor schriftlich bestätigt hat, dass der Transport vorgenommen werden darf.

Die Vertreter der Jägerschaft können sich möglicherweise auch um den Verkauf der Jagdwaffen kümmern. Sie können in der Regel den Verkaufswert der Jagdwaffen besser einschätzen als mit Waffen unvertraute Familienangehörige. Über den Wert alter Jagdwaffen herrscht in der Familie eines verstorbenen Jägers oft eine unrealistische Vorstellung. Häufig waren die Jagdwaffen eines verstorbenen Jägers teilweise Jahrzehnte in Gebrauch und sind dann meist auch mit einer heute technisch überholten Zieloptik ausgestattet. Die Verkaufserlöse liegen regelmäßig deutlich unter den früheren Anschaffungskosten. Auch für exquisite, zum Beispiel handgefertigte Jagdwaffen in Luxusausführung gibt es meist nur einen kleinen Kreis von Interessenten. Der Verkauf solch alter Jagdwaffen kann viel Zeit und Mühe kosten. Der Vertreter der Jägerschaft kann vielleicht die Angebote unter dem Vorbehalt der Zustimmung durch die Erben einholen und den Verkauf nach vorangegangenem

Einverständnis der Erben begleiten. Für die Besorgung der waffenrechtlichen Nachlassabwicklung sollten die

Erben der Kreisjägerschaft einen Teil des erzielten Verkaufserlöses (zum Beispiel 20 Prozent) spenden. Bei den Kreisjägerschaften handelt es sich stets auch um eingetragene gemeinnützige Vereine. Die Erben können dann eine Spendenquittung erhalten. Wer als Erblasser weiß, dass seine Angehörigen keinerlei Verwendung für die Jagdwaffen haben und mit der Abwicklung vielleicht auch überfordert sind, kann in seinem Testament im Wege eines Vermächtnisses auch anordnen, dass ein Jagdfreund die Waffen und Munitionen bekommen soll. Der Erblasser kann auch seine Kreisjägerschaft als Vermächtnisnehmer einsetzen.

DJV/LJV

INFO!

Wenn Sie Fragen zum Thema Erbschaften, Testament etc. haben, können Sie sich jederzeit im Rahmen einer juristischen Erstberatung an den Landesjagdverband Schleswig-Holstein e.V. wenden: Telefon: 04347-90870, erbschaft@ljv-sh.de. Im Rahmen der Messe OUTDOOR jagd & natur (3. bis 5. April, in Neumünster) findet am 4. April von 14 bis 15 Uhr ein kostenloser Vortrag zum Thema „Erbrecht für Jäger“ statt. (Raum Foyer Nord F1, Reservierung unter: www.ljv-sh.de/events)

Eine besondere Freude

Erste Abnahme des Jagdgebrauchshornbläserabzeichens „C“ in der Kreisjägerschaft Oldenburg

Am Samstag, 1. Februar, fand in den Räumen des Schießstandes Kasseedorf die erste offizielle Abnahme des Jagdgebrauchshornbläserabzeichens statt. Hierbei blasen je vier bis fünf Personen drei kurz zuvor ausgeloste Jagdleit- und Wildsignale. Diese Signale sind von den Prüflingen hintereinander in der Ersten Stimme auf dem Fürst-Pless-Horn auswendig vorzutragen. Die Prüfung gilt als bestanden, wenn die Bläserinnen und Bläser das Signal in einer allgemein für den Jagdbetrieb ausreichenden Wiedergabe beherrschen. In Kasseedorf stellten sich insgesamt 19 Teilnehmerinnen und Teilnehmer dem Urteil der Wertungsjury. Nach den Richtlinien der Prüfungsordnung bestand die Jury aus der stellvertretenden Landesbläserobfrau Renate Meyer, Marco von Hellms, an diesem Tag in der Funktion als Kreisbläserobmann, sowie dem Corpsleiter Michael Mull. Die Prüfungskommission freute sich besonders über das „bunte Feld“ der Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Mit einem Altersspektrum von neun

bis 78 Jahren war beinahe jede Altersklasse vertreten. Obwohl die Prüfungsatmosphäre bewusst locker und entspannt angelegt war, waren einige Bläserinnen und Bläser verständlicherweise dennoch erkennbar aufgeregt. Es ist eben etwas anderes, die Signale, die ja alle schon zimal in der Gruppe gespielt haben, nun im Solo-Vortrag zu präsentieren. Auch wenn manchmal ein zweiter Anlauf nötig war, konnten am Ende alle Bläserinnen und Bläser ihren Vortrag erfolgreich zu Ende bringen und das begehrte Abzeichen sowie die dazu gehörige Urkunde aus den Händen der Kreisbläserobfrau der Kreisjägerschaft Oldenburg Jutta Bestgen in Empfang nehmen.

Besondere Freude herrschte bei den beiden jüngsten Teilnehmern Enno Hay und Maximilian Kiene (neun und zehn Jahre) sowie bei Elisabeth Theuerkauf über das bestandene Abzeichen. Diese beeindruckte alle mit einem extrem souveränen Vortrag und der sichtlichen Freude darüber, die Prüfung geschafft zu haben.



FOTO: PRIVAT

Unsere Landesbläserobfrau Mandi-Rose Wargenau-Hahn, die beim Termin in Kasseedorf leider verhindert war, und der gesamte Landesbläservorstand gratulieren auf diesem Wege noch einmal allen Bläserinnen und Bläsern zum bestandenen Abzeichen und bedanken sich für die rege Teilnahme. Ein weiterer Dank gilt Michael Mull für die stets angenehme Zusammenarbeit sowie der Kreisbläserobfrau Jutta Bestgen und ihrem Team für die tolle Organisation des Tages, die hervorragende Verpflegung und die Anerkennung. **MARCO VON HELLMMS**

Bläsertermine

14.-16. Februar 2020
Fortbildungsseminar für Jagd- und Parforcehornbläser in der Stimmung B und Es
Circa 90 Teilnehmer/innen, Unterricht durch zehn geschulte Übungsleiter, Seminarangebote und -inhalte werden jedes Jahr auf der Tagung der Kreisbläserobleute erarbeitet. Auch Schulungen für Corpsleiter oder – wie hier genannt – Hornmeister

3.-5. April 2020
Outdoor-Messe in NMS und Landesjägertag unter der Begleitung von Jagdhornbläsergruppen, **4. April:** Abnahme Jagdgebrauchshornbläserabzeichen „C“ auf der OUTDOOR-Messe

14. Juni 2020
Landesbläserwettbewerb im Pflicht- und Kürblasen für Pless- und Parforcehörner, aber auch für Parforcehörner in ES! Neu: eine offene Klasse für diejenigen, die den Wettbewerbscharakter nicht mehr mögen. Findet alle zwei Jahre immer in einer anderen KJS statt (in ungeraden Jahren findet ein großes Jagdkonzert statt), immer neue Angebote in der Ausschreibung, um einen Anreiz zu bilden und die gesamte Jagdmusik zu fördern. Die Anforderungen zur Qualifikation zum BW bleiben erhalten!

27. Juni 2020
70 Jahre Landesjagdverband in Travemünde

25.-27. September 2020
Alle zwei Jahre Jugend-Bläser-Freizeit
Immer im Wildpark Eekholt, naturnah. Anfangs war das Alter bis 16 Jahre, mit Schnupperkursus, jetzt Angebot für junge und werdende Corpsleiter

19. September 2020
Alljährliche Tagung der Kreisbläserobleute, am 3. Samstag im September, Austausch von Erfahrungen, Wünsche für den nächsten LBW, Seminar und andere Veranstaltungen **DIE LANDESOBFRAU FÜR DAS JAGDHORNBLASEN**

WILDACKERMISCHUNGEN
nach Wildmeister Claußen

Wild braucht Äsung!

Über 30 langjährig bewährte Mischungen, viele Einzelsaaten und schmackhafter Topinambur (Topinambur: lieferbar ca. März bis April)

Heimische Wildblumen und Wildkräuter

Die Wildackerfibel mit Informationen aus der Praxis und Preisübersicht ist gratis erhältlich über:

Revierberatung Wolmersdorf GmbH & Co. KG • Hauptstraße 33 • D-25704 Nindorf
Tel +49 (0)4832-2094 Fax +49 (0)4832-2089 E-Mail: Info@Wildacker.de

➔ Weitere Informationen: www.Wildacker.de ➔

Bestellung: www.Saatgut-Shop.de

WTK-ERFASSUNG 2020

Marderartige, Neozoen, Biber und Fangjagd

Während die Familie der Marder zu den ältesten heimischen Landsäugetieren in Deutschland gehört, nehmen die Neozoen eine neue konkurrierende Rolle in unseren Ökosystemen ein. Wie sich diese Arten nebeneinander entwickeln werden, ist bisher nicht geklärt. Aus diesem Grund soll die fünfte WTK-Erfassung „Marderartige, Neozoen, Biber und Fangjagd“ dazu beitragen, die Expansion und Entwicklung dieser Arten darstellen zu können.

**ACHTUNG!**

Wir möchten Sie darüber informieren, dass die Erfassungsbögen für jeden Jagdbezirk bereits Ende Januar an alle Hegeringleiter verschickt wurden. Diese können auf den Hegeringversammlungen verteilt und ausgefüllt werden. Falls Sie als Hegeringleiter die Erfassungsbögen nicht erhalten haben sollten, benachrichtigen Sie uns gern unter melden@wtk-sh.de, sodass wir Ihnen umgehend die aktuellen Erfassungsbögen zusenden können.

LINKS | Der Baummarder (*Martes martes*) gilt in Schleswig-Holstein als ungefährdet (Rote Liste/Die Säugetiere Schleswig-Holsteins/2014).

Warum ist das Monitoring wichtig?

Die Familie der Marder (*Mustelidae*) ist vor circa 16,1 Millionen Jahren entstanden und gehört damit zu den ältesten und ursprünglichsten Landsäugetieren (Kollias & Fernandez-Moran 2015). Trotz der frühen Entstehungsgeschichte dieser Arten, sind bisher nur 15 % dieser Spezies erforscht – und das meist nur in einem begrenzten Umfang (Duszynski et al. 2018). Daneben erschwert der Einfluss invasiver Arten eine konkrete Prognose über die Effekte in heimischen Ökosystemen (Gross 2012; Pyšek & Richardson 2010).

Weltweit unterteilt sich die Familie der Marder in über 60 Arten, wovon in Schleswig-Holstein folgende Unterfamilien auftreten: **Echte Marder** (*Martinae*), Wieselartige (*Mustelinae*), Otter (*Lutrinae*), Dachsartige (*Melinae*). Da Raubsäuger meist an der Spitze der Nahrungskette stehen, wird ihnen oft eine zentrale Rolle in Ökosystemen zuteil. Sie regulieren das Reproduktionsverhalten von Beutetieren und entnehmen vorrangig Jungtiere sowie alte und kranke Individuen aus Populationen. Auf diese Weise leisten sie einen wichtigen Beitrag zum langfristigen Gleichgewicht und zur



FOTO: PIXABAY.COM

LINKS | Im Herbst 2018
zählte das Landwirtschaftsministerium von Mecklenburg-Vorpommern 566 dieser rund 1,5 Meter großen, eher wärmeliebenden Laufvögel.

Aufrechterhaltung von Ökosystemen (Wang et al. 2020; Mukherjee 2020).

Neben den zu erfassenden autochthonen Marderarten wie Fischotter, Baummarder, Steinmarder, Iltis, Hermelin und Mauswiesel haben die Neozoen wie Mink, Waschbär und Nutria als nicht heimische Spezies einen zunehmenden Einfluss auf unsere Ökosysteme. Diese omnivoren Nahrungsgeneralisten besiedeln nicht nur ökologische Nischen, sondern können sich ebenfalls schnell reproduzieren und in kurzer Zeit neue Lebensräume erschließen. Diese Konkurrenz um Nahrung und Lebensräume führt dazu, dass heimische Arten verdrängt werden können (Gross 2012). So steht beispielsweise der Waschbär im Verdacht, den Baummarder zu verdrängen. Aber ohne eine genaue Kenntnis über die Biologie, Verbreitung und Vorkommen dieser Arten, sind keine exakten Aussagen über den Status, die Entwicklung sowie deren Wechselbeziehungen möglich. Um diese offenen Fragen beantworten zu können, ist es nicht nur

von großer Bedeutung, die Vorkommen und Verbreitungsareale flächendeckend zu erfassen, sondern auch deren langfristige Entwicklung.

Was ist neu?

Auf Bitten des Landesamtes für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume wird dieses Jahr der Nandu mit in die Erfassung aufgenommen. Aufgrund der steigenden Ausbreitung in Mecklenburg-Vorpommern besteht daher auch ein erhöhtes Interesse an der Entwicklung in Schleswig-Holstein.

Allerdings wird diese Art lediglich in den zu Mecklenburg-Vorpommern angrenzenden Kreisjägerschaften Lübeck und Herzogtum-Lauenburg abgefragt. In den Erhebungsbögen der übrigen Kreisjägerschaften wird der Nandu daher nicht aufgeführt. Für die Online-Eingabe sind die Vorkommen und Nicht-Vorkommen des Nandus aus Gründen der Vollständigkeit für alle Kreisjägerschaften einsehbar und meldbar.

Fragen Sie das Wildtier-Kataster!

Frage: Ich habe einen verendeten Feldhasen in meinem Revier gefunden.
Was kann ich tun?

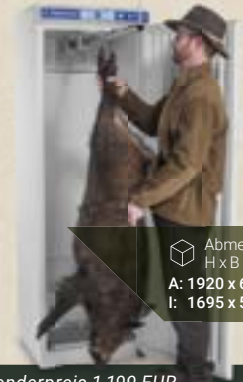
Antwort: Sie können den Feldhasen zur Untersuchung des Infektionsstatus an das Institut für Terrestrische und Aquatische Wildtierforschung (ITAW) in Büsum senden. Legen Sie den Feldhasen dafür in die Kühlung (7 °C) und kontaktieren anschließend Marcus Fähndrich (Tel.: 0511-8568154). Herr Fähndrich wird Ihnen alle weiteren Schritte erläutern und den Feldhasen ggf. persönlich bei Ihnen abholen. Gemeinsam mit dem ITAW untersucht das WTK Infektionskrankheiten als potenzielle Ursache für den Rückgang der Hasenpopulationen in Schleswig-Holstein. Auf diese Weise leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Gesundheitsmonitoring und zum Verständnis der Feldhasenpopulationen. **WTK SH**



LANDIG

LU 4500® PREMIUM

Das ideale Modell für 2 Stück Rehwild oder 1 Stück Schwarzwild bis zu 85 kg.



Abmessungen
H x B x T in mm
A: 1920 x 600 x 670
I: 1695 x 505 x 490

LJV-Sonderpreis 1.199,-EUR

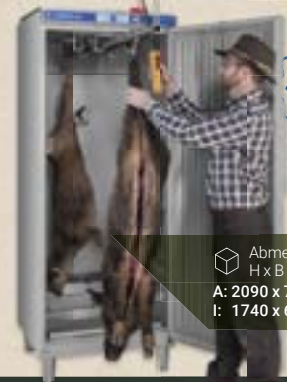
929,00 EUR

+ Gratis Schweißwanne

Abb. zeigt mehrpreispflichtige Außenrohrbahn: + 49,90€ (opt.)

LU 9000® PREMIUM

Für bis zu 4 x Rehwild oder 2 x Schwarzwild je bis zu 75 kg.



BEST SELLER

Abmessungen
H x B x T in mm
A: 2090 x 770 x 750
I: 1740 x 675 x 585

LJV-Sonderpreis 1.699,-EUR

1.349 EUR

+ Gratis Schweißwanne

Optional: Mittelbahn & Außen-Rohrbahn 99,90 €

V.300® PREMIUM

- » Vakuumierer mit 2-facher Schweißnaht
- » 340 mm Schweißbreite
- » Manometer Anzeige



Sonderaktion: 70€ an Zubehör geschenkt

419,00 EUR

WWW.LANDIG.COM

Service Telefon 07581 90430

Preise in €, inkl. MwSt. / zzgl. Fracht



OBER | Die Nutria steht auf der 2016 verabschiedeten Liste invasiver gebietsfremder Arten von unionsweiter Bedeutung.

► Was ist vom besonderen Interesse?

Neben dem Nandu hat sich auch die Nutria in den Niederlanden, Belgien und Deutschland ausgebreitet. Bereits im Jahr 2015 meldeten 13 % von 868 beteiligten Jagdbezirken dem WTK Nutriavorkommen. Da die Nutria zu diesem Zeitpunkt das erste Mal erfasst wurde, besteht nun ein großes Interesse, wie sich diese Art in den vergangenen Jahren verbreitet hat.

Die Nutria (*Myocaster coypus*) ist eine semiaquatische Art und stammt aus Südamerika. Sie ist nicht zu verwechseln mit dem kleineren, aus Nordamerika stammenden Bisam (*Ondatra zibethicus*) und dem größeren Europäischen Biber (*Castor fiber*). Nutrias gehören zur Familie der Meerschweinchen, wohingegen der Bisam der Unterfamilie der Wühlmäuse zuzuordnen ist.

Einst wurden Nutrias in Deutschland zum Freihalten von Fischteichen mit allzu reichem Pflanzenwachstum, zur Nutzung ihres Pelzes und zur Verdrängung des Bismas eingeführt. Sie erreichen eine Kopf-Rumpf-Länge von bis zu 60 cm und ein Gewicht bis zu 10 kg. Ihr bis zu 45 cm langer Schwanz ist rund und behaart. Ein besonderes Erkennungsmerkmal sind die zwei orangefarbenen Schneidezähne, mit denen sie vor allem Wasserpflanzen wie Schilf und Glanzgras abfressen. Männchen und Weibchen unterscheiden sich nicht in ihrem äußeren Erscheinungsbild. Nutrias sind soziale Tiere und leben entweder paarweise oder in Familienverbänden. Die in der Regel dämmerungsaktiven Tiere sind stark an das Leben im Wasser angepasst und besitzen ein dichtes, meist gräuliches Fell und Schwimmhäute zwischen den Zehen. Sogar ihre Nachkommen können sie aufgrund der anatomischen Lage der Milchleisten, die nahe des Rückgrates liegen, im Wasser säugen.

Anders als der Biber bauen sie Erdbau oberhalb der Wasserlinie. Diese Grabaktivität kann eine Gefahr für die Stabilität von Deichen, Dämmen und Gräben darstellen. Aus diesem Grund ist es auch das Ziel in Schleswig-Holstein, die Vorkommen und den Grad der Verbreitung der Nutrias zu erfassen, um rechtzeitig Strategien und Maßnahmen im Umgang mit dieser Art entwickeln zu können.

KYRA PAULWEBER/WTk SH

Referenzen: 1. Kollias, G. V.; Fernandez-Moran, J. (2015): Chapter 48 – Mustelidae. In: Fowler's Zoo and Wild Animal Medicine (Hrsg. Miller, E.; Fowler, M. E.), Vol. 8, ISBN 978-1-4557-7397-8, 792 S., <https://doi.org/10.1016/B978-1-4557-7397-8.00048-7>. 2. Duszynski, D. W.; Kvičerová, J.; Scott Seville, R. (2018): Chapter 6 – Eimeriidae in the Caniformia Family Mustelidae. In: The Biology and Identification of the Canidae (Apicomplexa) of Carnivores of the World, Kapitel 6, S., <https://doi.org/10.1016/B978-0-12-811349-3.00006-2>. 3. Wang et al. (2020): Effect of mobility and predator switching on the dynamical behavior of a predator-prey model. Chaos, Solitons & Fractals (132), 109584, <https://doi.org/10.1016/j.chaos.2019.109584>. 4. Mukherjee, D. (2020): Study of fear mechanism in predator-prey system in the presence of competitor for the prey. Ecological Genetics and Genomics. Ecological Genetics and Genomics. In Press, Journal Pre-proof, 1000052. 5. Borkenhagen, P. (2014): Rote Liste Die Säugetiere Schleswig-Holsteins. Schriftenreihe: LLUR SH – Natur – RL 25, 4. Fassung, Pirwitz Druck & Design Kiel, ISBN: 978-3-937937-76-2, 113 S. 6. Koepfli, K.-P.; Dragoo, J. W.; Wang, X. (2017): The evolutionary history and molecular systematics of the Musteloidea (2017) In: Macdonald, David W.; Newman, C.; Harrington, L. A. (2017): Biology and Conservation of Musteloids, Oxford Scholarship Online, ISBN-13: 9780198759805, DOI:10.1093/oso/9780198759805.003.0002. 7. Gross, A. (2012): Alien invaders. Current Biology 22, S. R819–R821, <http://dx.doi.org/10.1016/j.cub.2012.09.032>.

Bitte nicht vergessen!

Jagdversicherungspaket über den LJv

Vergessen Sie nicht Ihren Jagdversicherer bei Adressänderungen oder geänderten Bankdaten – gerade bei dreijähriger Laufzeit Ihrer Versicherung – zu informieren (Brief; Fax, Email). Wenn der neue Versicherungsnachweis nicht zugestellt oder die Prämie bei laufenden Versicherungen nicht abgebucht werden kann, dann ist der Versicherungsschutz und damit der Jagdschein gefährdet. Zudem fallen für jede Fehlbuchung Bankgebühren an.

Für das Jagdversicherungspaket des LJv ist Ende Januar 2020 der Versand der neuen

Versicherungsnachweise erfolgt. Dabei kamen einige Versicherungsscheine als „unzustellbar“ zurück.

Ohne aktuellen Versicherungsschein kann der Jagdschein nicht verlängert werden!

Für das LJv-Jagdversicherungspaket über die Gothaer Allgemeine Versicherung AG ist der Ansprechpartner und Betreuer: **GS-Jagdversicherungen, Albrecht Stahl, Kapellenweg 1a, 23883 Grambek, Tel 04542-843891, Fax 04542-843892, E-Mail: info@gs-jagdversicherungen.de**

Auch Ihre Kreisjägerschaft im LJv S-H ist auf Ihre Mitarbeit bei der Pflege Ihrer Mitgliederdaten angewiesen und ist für jede Information zu Änderungen der Adress-, Kontakt- oder Bankdaten (zum Beispiel aufgrund Bankfusionen) dankbar.

Das Lösen/Verlängern des Jagdscheines sollte unbedingt vor dem 1. April 2020 erfolgen, um Konflikte mit der Jagdbehörde in Zusammenhang mit dem Besitz von Jagdwaffen oder als Revierinhaber zu vermeiden.

ALBRECHT STAHL

AUSSCHREIBUNGEN

Landesparcoursschießen Mannschaft

am 29. und 30. Mai 2020 in Heide

Am 29. und 30. Mai 2020 findet das **Landesparcoursschießen der Mannschaften** statt. Gemeldet werden können Mannschaften mit mindestens vier und maximal sechs Jägern oder Jägerinnen. Alle Schützen einer Mannschaft müssen Mitglied des LJV Schleswig-Holstein sein. Jede Kreisjägerschaft kann auch mehrere Mannschaften melden, nach dem Prinzip „wer mitschießen möchte, der soll auch die Gelegenheit dazu bekommen“. Aber Achtung: Der Schwierigkeitsgrad darf sicher als sehr anspruchsvoll bewertet werden! Die besten vier Schützen einer jeden Mannschaft werden gewertet. Sollten einzelne Kreisjägerschaften sogar in der Lage sein, einzelne Klassen wie Junioren, Damen, Altersklasse und Senioren zu melden, werden diese pro

Mannschaft gewertet, sofern mindestens drei Kreisjägerschaften solche Mannschaften stellen. Geschossen wird auf 60 Parcoursscheiben auf drei Ständen. Schrotstärken bis 2,5 Millimeter und bis 28 Gramm Vorladung sind erlaubt.

Die **Kosten** betragen hierfür pro Schütze 40,- Euro und sind mit der Anmeldung zu begleichen.

Meldeschluss ist der 29. April 2020.

Die Kugelstände sind für das freie Training im Anschluss an den Wettkampf ebenfalls geöffnet. Die beste Mannschaft erhält einen Wanderpokal.

Anmeldungen und Zahlungen sind nur online möglich unter:
www.ljv-sh.de/events

ANDREAS TEIZ, LANDESOBMAN

Qualifikationsschießen zur Bundesmeisterschaft vom 2. bis 5. September 2020 in Freiburg

Für die **Qualifikation zur Bundesmeisterschaft** werden drei Ausscheidungsschießen mit der Langwaffe sowie zwei Ausscheidungsschießen mit der Kurzwaffe durchgeführt. Anhand der Qualifikationsergebnisse wird die leistungsbezogene Startberechtigung durch den Landesschießobmann ermittelt. Für die Teilnahme an den Qualifikationsschießen ist der Besitz der DJV-Schießnadel in Gold Voraussetzung (ausgenommen Junioren und Damen).

Qualifikationstermine:

1. **Am 9. Mai 2020** in Westre (Langwaffe)
2. **Am 13. Juni 2020** Landesmeisterschaft der Junioren in Heide (zweite Qualifikation Kurzwaffe für Junioren) beziehungsweise **am 20. Juni 2020** Landesmeisterschaft aller Klassen (außer Junioren), Wolfsberg, Hasenmoor (zweite Qualifikation Kurzwaffe).
3. **Am 11. Juli 2020** in Heide

Anmeldungen und Zahlungen sind nur online möglich unter:
www.ljv-sh.de/events

ANDREAS TEIZ, LANDESOBMAN

Korrektur!

■ In der Februar-Ausgabe unseres Mitteilungsblattes hatten wir den Artikel „Das waren noch Zeiten“ auf Seite 23 veröffentlicht. Leider hat sich in der Tabelle ein Fehler eingeschlichen: Im Jagdjahr 2017/2018 betrug die Zahl der Rabenvögel 19.432. Der Autor bittet um Ihr Verständnis.

DIE REDAKTION

GLÄNZT AUCH ALS SONDERMODELL.





SUBARU FORESTER 20th ANNIVERSARY

Den 20. Geburtstag des Subaru Forester feiern wir mit einem attraktiven Sondermodell, das sich Ihnen innen wie außen in festlichem Gewand präsentiert.

Sondermodellausstattung:

- Kotflügelverbreiterungen
- Teppichmattensatz „Premium“
- Seitendekore
- Sondermodell-Signet

- Navigationssystem DAB+ (optional)
- Leichtmetallfelgen grün (optional)
- Winterreifen-Kompletsatz (optional)

Preisvorteil: bis zu 1.800,- €¹

Uwe Schuld Kraftfahrzeuge und Landmaschinen
 Inh. K. Schuld
 Dorfstraße 6 · 24640 Fuhlenrue
 Telefon 04195-817 · Telefax 04195-1313



SUBARU
Confidence in Motion

Reparatur von Allradfahrzeugen!

Abbildung enthält Sonderausstattung. *Die gesetzlichen Rechte des Käufers bleiben daneben uneingeschränkt bestehen.
¹Preisvorteil gegenüber einem vergleichbar ausgestatteten Serienmodell.

Weltgrößter Allrad-PKW-Hersteller  www.subaru.de



(Pirsch-)Zeichen setzen Was bleibt von mir?

Infomappe zum Thema Erbschaften
kostenlos anfordern unter:
(030) 2 09 13 94-45
erbschaft@jagdverband.de





Schleswig-Holsteinische Landesversammlung

am Samstag, 4. April 2020, 9.30 Uhr
Holstenhallen in Neumünster

Einlass ab 9.00 Uhr über den separaten Eingang am Restaurant
Offen für alle Mitglieder des Landesjagdverbandes Schleswig-Holstein e.V.

- Begrüßung
- Grußwort des Präsidenten des Deutschen Jagdverbandes, **Dr. Volker Böhning**
- Grußwort des Vorsitzenden des Umwelt- und Agrarausschusses im Landtag, **Oliver Kumbartzky**
- Jagdpolitische Ausführungen des Präsidenten des Landesjagdverbandes Schleswig-Holstein, **Wolfgang Heins**

1. Feststellung der satzungsgemäßen Einberufung und der Stimmberechtigung
2. Totenehrung
3. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 6. April 2019
4. Vorstellung des Jahresberichtes, Wolfgang Heins
5. Bericht des Schatzmeisters und Aussprache, Peter Stodian
6. Kassenprüfungsbericht und Entlastung des Vorstandes
7. Genehmigung Voranschlag 2021

8. Wahlen:
 - a) Wahl einer Vizepräsidentin / eines Vizepräsidenten
 - b) Wahl einer Beisitzerin / eines Beisitzers
 - c) Wahl einer Kassenprüferin / eines Kassenprüfers
9. Ehrungen
10. Verleihung des Hubertus-Cup
11. Verschiedenes
12. Besprechung der Trophäen

Änderung der Tagesordnung bleibt vorbehalten!

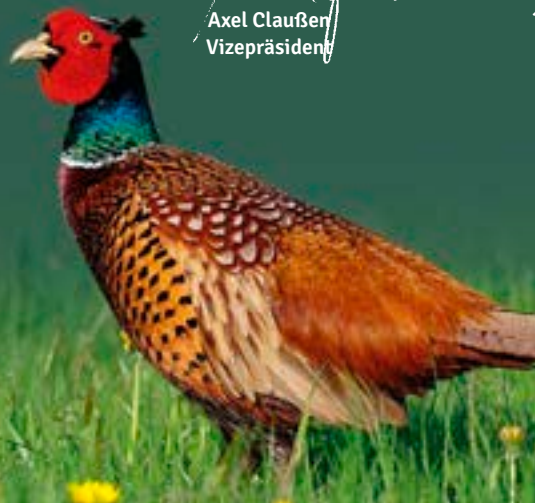
Auch in diesem Jahr findet eine Landestrophäenschau statt. Ausgestellt werden die drei stärksten im vergangenen Jahr erbeuteten Trophäen einer jeden im Kreis vorkommenden Schalenwildart. Raubwildbälge, soweit es sich um geschlossene Sammlungen handelt, können ebenfalls angeliefert werden.

Mit freundlichen Grüßen und Weidmannsheil

Wolfgang Heins
Präsident

Axel Claußen
Vizepräsident

Andreas Peter Ehlers
Vizepräsident



Diese Veranstaltung wird von der Bläsergruppe Hohner Harde, unter der Leitung von Jens Wittern, begleitet.

Wer den Schaden hat ...

Wild und Jagdschadensseminar am Freitag, 3. April 2020 in Neumünster

Wildschäden und gelegentlich auch Jagdschäden sind sowohl auf landwirtschaftlich genutzten Flächen wie auch im Wald ein heikles und immer wieder strittig diskutiertes Thema. Das Seminar beleuchtet zum einen die rechtlichen Grundlagen für die Abwicklung von Wild- und Jagdschadensverfahren und gibt dadurch Hilfen sowohl für geschädigte Grundeigentümer/innen wie auch für die in der Regel schadenersatzpflichtigen Jäger/innen. Weiterhin werden Methodik und Praxis der Schadenaufnahme und -abschätzung für Wildschäden im Feld und im Wald dargestellt.

Jagdbezirke werden überwiegend durch Verpachtung genutzt. Die Pachtvertragsgestaltung ist nicht einfach und birgt viele rechtliche Fallstricke in sich. Es wird dargestellt, welche wichtigen Inhalte Jagdpachtverträge aufweisen müssen und welche Fehler beim Vertragsabschluss häufig begangen werden.

Der Ablauf des Seminars ist so gestaltet, dass Zeit für den Besuch der

OUTDOOR-Messe in den Holstenhallen bleibt.

Schwerpunkte

- Rechtsgrundlagen bei Wild- und Jagdschäden
- Methoden der Wildschadensaufnahme und -bewertung
- Hinweise für die Gestaltung von Jagdpachtverträgen

Teilnahmekreis

Jäger/innen, Jagdgenoss/innen und Eigenjagdbesitzer/innen, Landwirt/innen, Angehörige der Forst- und Jagdverwaltungen sowie alle Interessierten

Datum und Ort

Freitag, 3. April 2020, Neumünster, Restaurant der Holstenhallen
Leitung: Johann Böhling, Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume, Flintbek

Anmeldung: www.ljv-sh.de/events

LJV/BNUR

Programm

- 9.00 Uhr **Ankommen** bei Kaffee und Tee
9.15 Uhr **Begrüßung und organisatorische Hinweise** (Johann Böhling, Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume, Flintbek)
Einführung in das Thema (Wolfgang Heins, Präsident des Landesjagdverbandes Schleswig-Holstein e.V., Flintbek)
9.30 Uhr **Wild- und Jagdschaden** – Rechtsgrundlagen und Verfahren (Dr. Horst Schulz, Rechtsanwalt und Notar, Lübeck)
11.00 Uhr **Jagdpachtverträge** – was ist zu regeln, wo sind juristische Fallstricke? (Dr. Heiko Granzin, Fachanwalt für Arbeits- und Strafrecht, Hamburg)
12.00 Uhr **Mittagspause**
Gelegenheit zum Messebesuch
13.30 Uhr **Methodik und Praxis der Wild- und Jagdschadenschätzung bei Schäden in der Landwirtschaft** (Gerhard Stübs, Sachverständiger, Kappeln)
14.30 Uhr **Methodik und Praxis der Wildschadenschätzung bei Schäden im Wald** (Lars Schütte, Felsche, Forstabteilung der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein, Bad Segeberg)
15.30 Uhr **Ende der Veranstaltung** und Gelegenheit zum Messebesuch LJV/BNUR/LWK

Grüne Woche 2020 in Berlin



Die diesjährige Grüne Woche fand vom 17. bis 26. Januar in Berlin statt. LJV-Präsident Wolfgang Heins und LJV-Geschäftsführer Marcus Börner waren vor Ort, um sich mit den Branchenvertretern, Politikern und Kollegen aus dem gesamten Bundesgebiet auszutauschen, zu vernetzen und den LJV Schleswig-Holstein und seine Projekte vorzustellen. Beste Gelegenheit hierzu bot der Schleswig-Holstein-Abend, zu dem der Bauernverband SH und die Landwirtschaftskammer SH einluden. Hier stand vor allem der jagdpolitische Austausch mit den Vertretern der CDU-Fraktion Schleswig-Holstein, Heiner Rickers, Hauke Götsch und Hans Hinrich Neve sowie mit Christopher Vogt und Oliver Kumbartzky von der FDP-Landtagsfraktion Schleswig-Holstein auf dem Programm.

LJV

OBEN | Austausch mit Christopher Vogt und Oliver Kumbartzky von der FDP-Landtagsfraktion Schleswig-Holstein und ...

UNTEN | ... mit der CDU Fraktion Schleswig-Holstein, Heiner Rickers, Hauke Götsch und Hans Hinrich Neve auf der Grünen Woche in Berlin.

Wir liefern und montieren zu günstigen Festpreisen.

www.hochsitzzshop24.de
Tel. 032395 - 91 82 53
kirschberg@holzraum.de

holzraum



Aus den Kreisjägerschaften

ECKERNFÖRDE



Hans Georg Lenkeit Leiter des Jagdhornbläsercorps Altenhofer Dachse verstorben



Am 1. Januar 2020 verstarb plötzlich und völlig unerwartet der musikalische Leiter des Jagdhornbläsercorps Altenhofer Dachse Hans Georg Lenkeit im Alter von 79 Jahren. Noch Mitte Dezember

2019 hatte Lenkeit im Kreise „seiner“ Jagdhornbläser/innen putzmunter und fröhlich eine harmonische Weihnachtsfeier verlebt. Lenkeit wurde im Anschluss an eine bewegende Trauerfeier am 10. Januar in der Kapelle zu Gettorf, auf dem dortigen Friedhof beigesetzt.

Seine Jagdhornbläser/innen verabschiedeten ihren Corpsleiter mit seiner Lieblingsweise, dem „Dankeschön, auf Wiederseh'n“ und später am Grab mit „Jagd vorbei, Halali“. Lenkeit stand den Altenhofer Dachsen seit dem Jahre 2012 als musikalischer Leiter vor. Er war eine äußerst genaue Persönlichkeit, sehr pünktlich, mit alten preußischen Tugenden. Jedem Auftritt verlieh er mit seinem musikalischen Können und seiner väterlich-sympathischen Art die nötige Sicherheit, ein studierter Berufsmusiker, der die Altenhofer Dachse durch sein präzises und notenge-rechtes Üben stets vorangebracht hatte. 2018 war er, im Rahmen des Sommerfes-tes, für 30 Jahre aktives Jagdhornblasen geehrt worden. Der organisatorische Leiter des Corps Uwe Jacobi hatte den Jubilar mit feierlichen Worten geehrt, die Ehrenurkunde des LJV SH überreicht und ihm anschlie-

ßend die Treuenadel des LJV in Gold an das Revers geheftet. Lenkeit hatte seine bläserische Laufbahn vor 30 Jahren in der Jagdhornbläsergruppe Diana Plön begon-nen. Er, der in jungen Jahren das Waldhorn studiert hatte, war später als Angehöriger des Polizeiorchesters Schleswig-Holstein bis hin zu seiner Pensionierung als Hornist tätig. Seinen Ruhestand füllte er zudem mit der Tätigkeit als Dozent bei der Musikschu-le der Landeshauptstadt Kiel und zudem in manchen Ehrenämtern aus. Viele junge Jagd- und Waldhorn-Adepten hatten bei ihm ihren bläserischen Anfang gefunden.

Unser Mitgefühl gebührt seiner lieben Frau Gudrun, seinen Kindern und Schwie-gerkindern sowie den geliebten Enkelkin-dern. Dir, lieber Hans, von hier aus einen letzten Gruß von Deinen Jagdhornbläser/innen mit einem Weidmannsheil und DANKE SCHÖN, AUF WIEDERSEH'N. **UWE JACOBI**

EIDERSTEDT



Einladung zur Mitgliederversammlung der Kreisjägerschaft Eiderstedt e.V.

am Mittwoch, 22. April 2020 um 20 Uhr, im Kirchspielkrug Kating, Dorfstraße 9, 25832 Kating. Ab 19.30 Uhr findet im Ta-gungslokal die Gehörnschau der Jagdstre-cke 2019/2020 statt. (Bitte die Trophäen rechtzeitig auf der Gehörnwand aufhängen.)

Tagesordnung

1. Begrüßung durch die Bläsergruppe der Kreisjägerschaft Eiderstedt
2. Genehmigung der Tagesordnung und Feststellen der Beschlussfähigkeit
3. Ehrung der verstorbenen Mitglieder
4. Genehmigung des Protokolls der Mitglie-derversammlung vom 10. April 2019

5. Grußworte der Gäste
6. Bericht des Kreisjägermeisters sowie Beurteilung der Gehörne
7. Bericht des Vorstands und der Obleute (1. Vorsitzender, 2. Vorsitzender, Schrift-führer, Hundeobmann, Obfrau Jagdhorn-blasen, Obmann Schießwesen, Obmann Jagd- und Wildschutz, Obmann Öffent-lichkeitsarbeit, Betreuer Naturlehrpfad)
8. Kassenbericht 2019 des amtierenden Schatzmeisters Hermann Agge
9. Bericht der Kassenprüfer (Ranga Sierck und Reinhard Lucassen)
10. Entlastung des Vorstandes
11. Ehrung für langjährige Mitgliedschaft im DJV/LJV
12. Wahlen
 - Schatzmeisterin/Schatzmeister (für die Dauer von drei Jahren - wie übriger Vorstand)
 - Obfrau/Obmann für Jagdhundewesen (für die Dauer von drei Jahren -wie vor-)
 - Obfrau/Obmann für Jagdhornblasen (für die Dauer von drei Jahren -wie vor-)
 - Wahl von Stellvertreterinnen/-vertretern für alle Vorstandsämter
 - Wahl eines Kassenprüfers für R. Lucassen (Ranga Sierck bleibt noch ein Jahr im Amt)
13. Vorstellung des Haushaltsplans 2020 der Kreisjägerschaft Eiderstedt e.V.
14. Austragung der Hubertusmesse 2020 (Fr., 6. oder Sa., 7. November 2020 in Kating)
15. Terminvorschlag für die Mitglieder-versammlung 2021, Vorschlag: am Mittwoch, 21. April 2021 um 20 Uhr in Kating.
16. Anträge
17. Verschiedenes/Aussprache

Anträge zur Tagesordnung sind bis zum 1. April 2020 beim Vorstand schriftlich ein-zureichen. Alle Mitglieder werden gebeten, ihre E-Mail-Adresse an den Obmann für Öff-entlichkeitsarbeit per E-Mail zu schicken: post@bodoscheffels.de **KARSTEN ALBERTS**

KIEL



Einladung zur Mitgliederversammlung

Zur diesjährigen Mitgliederversammlung – verbunden mit einer Trophäenschau – lädt Sie der Vorstand im Namen der Kreisjägerschaft Kiel e.V. herzlich ein. Diese findet statt am Mittwoch, 25. März 2020, 19.30 Uhr, Restaurant Tannenbergr, Projensdorfer Str. 251, 24106 Kiel.

Anträge zur postalisch versendeten Tagesordnung richten Sie bitte schriftlich an den geschäftsführenden Vorstand. Für die Teilnahme an der Trophäenschau bitten wir die Revierinhaber, ihre Trophäen am Veranstaltungsabend ab 18 Uhr abzugeben. Über zahlreiches Erscheinen zur Mitgliederversammlung und den diesjährigen Veranstaltungen freut sich der Vorstand der Kreisjägerschaft Kiel e.V.

GEORG ZACHER

Kreisjägerschaft fördert Brauchtum: Neue Hörner für das Bläsercorps

Das Bläsercorps der Kreisjägerschaft Kiel hat allen Grund zur Freude: Die Bläser dürfen sich über insgesamt drei neue Plesshörner freuen, die mit Hornfessel und robuster Tragetasche nun zur Verfügung stehen. Die qualitativ hochwertigen Markenhörner werden an junge Mitglieder des Bläsercorps verliehen, um ihnen von Anfang an die Möglichkeit zu geben, auf einem klangvollen Instrument das Jagdhornblasen zu erlernen. Mit der Anschaffung der Jagdhörner belegten auch drei Corpsmitglieder einen

speziellen Reinigungskurs für Jagdhörner. Das Wissen über die sachgerechte Reinigung und Pflege von Hörnern wird in einem internen Schulungsabend und auf Anfrage an Interessierte weitervermittelt.

RENÉ HARTWIG

NORDFRIESLAND



Einladung zur Mitgliederversammlung

Am 26. März 2020 in die Koogshalle, Sophien-Magdalenenkoog, Ablauf: Anlieferung der Gehörne von 9 bis 12 Uhr, Beginn der Versammlung um 19 Uhr

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Grußworte der Gäste
5. Kurzvortrag ASP von Dr. Dieter Schulze, Leiter Veterinäramt Nordfriesland
6. Bericht des Vorsitzenden
7. Ehrungen
8. Kurzbericht der Obleute
9. Kassenbericht
10. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
11. Streckenergebnisse mit Geweih- und Gehörnebeurteilung durch den Kreisjägermeister
11. Wahlen:
 - 11.1. Stellv. Obmann für Naturschutz
 - 11.2. Begrünungsobmann
 - 11.3. Delegierte

Im Anschluss ohne Pause: Eröffnung der Jahreshauptversammlung des Hochwildringes Nordfriesland

Tagesordnung

1. Bericht des Vorsitzenden
2. Abschussplan für Rot- und Damwild 2019/20
3. Verschiedenes

STEPHAN GÜLCK

OLDENBURG



Einladung zur Mitgliederversammlung

am Dienstag, 21. April 2020 um 18 Uhr im Schützenhof, Göhler Straße 58, 23758 Oldenburg

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 2. April 2019, Protokoll liegt ab 9 Uhr aus
3. Ehrung der verstorbenen Mitglieder
4. Grußworte
5. Bericht des Kreisjägerschaftsvorsitzenden Herrn Höper
6. Streckenbericht des Kreisjägermeisters Herrn Rickert
7. Besprechung der Hegeabschüsse
8. Kurzberichte der Obleute
9. Kassenbericht (kann beim Schatzmeister Herrn Utech vom 15. bis 17. April 2020, in den Räumen der Guddas & Utech Partnerschaftsgesellschaft mbB, Oldenburg, eingesehen werden)
10. Voranschlag 2020 und Genehmigung
11. Bericht eines Kassenprüfers

Klare Kante.



eiderheim
Ihr Reviereinrichter

Eiderheim • Wohn- und Werkstätten für Menschen mit Behinderung
An der Bahn 100 • D - 24220 Flintbek • www.eiderheim.de
Telefon: +049 4347 / 907 - 241 • Telefax: +049 4347 / 907 - 260

BRUNOX®
WAFFENPFLEGE



- löst Pulver-, Blei-, Tombak-, Nickel- & Kupferrückstände.
- Enthält kein Silikon, PTFE & Graphit.
- Verharzt nicht !
- Verdrängt Feuchtigkeit !



www.brunox.de



- 12. Entlastung des Vorstandes
- 13. Ehrungen
- 14. Wahlen (Vorsitzender, ein Stellvertreter, Schriftführer, Schatzmeister, Obleute, Delegierte, Beisitzer, Kassenprüfer HR 1)
- 15. Verschiedenes

CARSTEN HÖPER, JUTTA BESTGEN

PINNEBERG



Problemfall Wildschwein Kreisjägerschaft weist auf rapide Vermehrung hin.

Auch die Kreisjägerschaft Pinneberg beobachtet mit Sorge die Ausbreitung und Zunahme der Wildschweinbestände in ihrem Bereich. „Das große Nahrungsangebot führt mittlerweile dazu, dass Wildschweine fast das gesamte Jahr über paarungsbereit sind“, sagte Hans-Albrecht Hewicker, Obmann für Wildtiererfassung der KJS. Insbesondere die großen Maisfelder seien über viele Monate wie ein Buffet für die Wildschweine. Und im Winter fehlten Schnee und Eis, sodass die Tiere es mit ihrer Nahrungssuche leicht haben.

Das hat dazu geführt, dass sich die Wildschweine im Kreisgebiet ausbreiten. Nachdem etwa um das Jahr 1800 die letzten Wildschweine in unserem Bereich erlegt worden waren, waren diese Tiere fast 200 Jahre lang hier gar nicht mehr anzutreffen. In den 90er Jahren etablierten sich Wildschweine zunächst im Norden des Kreises wieder. Der Raum von Bokel über Lutzhorn,

Heede bis Langeln wurde zunächst zur neuen Heimat. Mittlerweile gibt es aber auch eine kräftig wachsende Kolonie im Raum Heist und Holm.

Die Kreisjägerschaft ist nicht glücklich darüber, denn nicht allein Fraßschäden – insbesondere auch in den Baumschulen – sind zu befürchten, sondern durch die dichte Besiedlung und das gut entwickelte Straßennetz steigen auch die Risiken für unliebsamen Kontakt mit den Menschen. Deshalb darf der Jagddruck nicht gemindert werden. Die Gesamtstrecke an Wildschweinen betrug im Jagdjahr 2017/18 im Kreis Pinneberg 52 Stück, im Jagdjahr 2018/19 mit 91 erlegten Tieren schon fast das Doppelte. „Diese Entwicklung im Kreis Pinneberg ist im Wesentlichen auf die Zunahme und die verstärkte Bejagung im Südkreis zurückzuführen“, sagte Hewicker.

JÖRG FRENZEL

Brandanschlag auf Jäger-Ansitz Kreisjägerschaft Pinneberg: Strafverfolgung eingeleitet

Ob es ein Dumme-Jungen-Streich war oder das Werk militanter Tierschützer und Jagdgegner, steht noch nicht fest. Sicher ist: In den vergangenen Tagen wurde ein Ansitz auf einem Acker an der Straße Papenhöhe in Elmshorn angezündet. Strafanzeige ist gestellt, Zeugen werden gebeten, sich bei der Polizei zu melden.

Thorsten Thies ist der Pächter der Jagd. Als er am 14. Januar auf dem Weg zu seinem Ansitz am Rande eines Maisfeldes war, glaubte er, seinen Augen nicht trauen zu können. Von dem mit einem Holzverschlag ausgebauten Anhänger waren nur noch aus-

geglühte Stahlreste, wie die tragende Konstruktion und die Reifenfelgen vorhanden.

Nach seinen Angaben muss der im November dort für die Wildbeobachtung und zur Jagd aufgestellte, in Eigenarbeit gebaute Anhänger Silvester noch überstanden haben. Jagd ist in dem Gebiet sehr wichtig, weil dort viel Raubwild beispielsweise den Hasen das Leben schwer macht und viele Verkehrsunfälle mit Rehwild passieren. Ein Jagdfreund von Thies hatte den Ansitz nach Neujahr noch unversehrt gesehen. Der Anschlag muss also in den 14 Tagen danach erfolgt sein.

Nachdem er das Wrack entdeckt hatte, stellte Thies Strafanzeige bei der Polizei. Die hofft jetzt, dass Zeugen eventuell Hinweise zu Zeitpunkt und Hergang der Tat geben können. Es erscheint unwahrscheinlich, dass ein lodender Holzanhängler auf freiem Feld von niemandem bemerkt wurde.

Hans Wörmcke, Vorsitzender der Kreisjägerschaft, sagte dazu: „Vor dem Hintergrund immer mal wieder auftretender Fälle wie Ansägen oder Demolieren von Hochsitzen, ist es nicht unwahrscheinlich, dass wir wieder zu Opfern militanter Jagdgegner geworden sind. Man kann vielleicht geteilter Meinung zum Thema Jagd sein, aber Anschläge und Sachbeschädigung sind inakzeptabel.“

JÖRG FRENZEL

PLÖN



Hochsitze zerstört - Jäger schockiert

Die Auseinandersetzung zwischen selbsternannten militanten Tierschützern und Jägern hat in Schleswig-Holstein einen neuen Höhepunkt erreicht. Gleich vier Hochsitze sind in einem Jagdrevier im Kreis Plön massiv beschädigt worden. Ein Bekenner schreiben sowie Spuren am Tatort deuten darauf hin, dass die radikale Gruppierung „Animal Liberation Front“ (Tierbefreiungsfront) dahinter stecken könnte.

Der Landesjagdverband Schleswig-Holstein, dem 17.500 Jäger angehören, verurteilte diese Vorfälle scharf. Mit Vandalismus dieser Art sehe der Verband sich immer wieder konfrontiert. Eine Statistik, die eine Zunahme der Fälle in Schleswig-Holstein in den vergangenen Jahren belegen würde, führe der Verband aber nicht,

LINKS | Hans-Albrecht Hewicker: Der Jagddruck auf Wildschweine muss hoch bleiben.
RECHTS | Nur noch ausgeglühtes Metall fand Jagdpächter Thorsten Thies vor, als er nach seinem Ansitz schaute.





LINKS | Mit Parolen beschmierter, umgeworfener Ansitzwagen
RECHTS | Viertes Wildbuffet startete mit einem Gottesdienst in der Kapelle zu Nettelsee.

sagte dessen Sprecher René Hartwig. „Nicht jeder Fall wird uns gemeldet. Bei akuten Fällen wie diesem informieren wir aber sofort unsere Mitglieder über verschiedene Kanäle.“

Die Täter haben unter anderem „Hunt the Hunters“ (Jagt die Jäger) auf die Hochsitze und „Jagd=Mord“ gesprüht. „Es waren eindeutig Jagdgegner“, sagte Hartwig. Ob die Täter wirklich Anhänger der Untergrundbewegung ALF seien oder dies nur vorgäben, sei aber unklar. Laut Hartwig haben die Jäger insbesondere in diesen Zeiten der Afrikanischen Schweinepest den Auftrag, das Schwarzwild intensiv zu bejagen. Der Verband rät aufgrund der Vorfälle zur Vorsicht – etwa dazu, den Ansitz immer genau auf Beschädigungen zu prüfen, bevor man aufbaut. In der Vergangenheit seien auch schon mal Leitersprossen angesägt worden. In Kiel und im Kreis Plön habe es 2019 jedoch keine derartigen Zerstörungen gegeben, so die Polizei. Auch die ALF sei bislang nicht in Erscheinung getreten.

„Wir hätten niemals gedacht, dass hier so etwas passiert“, stellt der Revierinhaber P. Engel abschließend noch einmal fest. „Hierher kommen sonst eigentlich nur Insider.“ Die Kripo hat die weiteren Ermittlungen übernommen.

THOROLF WELLMER

„Mehr heimisches Wild auf heimische Teller“

Am 21. Januar 2020 war es endlich soweit. Das vierte Wildbuffet veranstaltet von der Kreisjägerschaft Plön in Kooperation mit dem DeHoGa Schleswig-Holstein fand im „Landgasthof zum Beeksberg“ in Nettelsee statt. Mit über 200 Gästen war der Beeksberg bis auf den letzten Stuhl besetzt.

Der Abend startete mit einem Gottesdienst in der Kapelle zu Nettelsee. In seiner Andacht

betonte Pastor Pfeifer die Nachhaltigkeit der Jagd und dass der Genuss des heimischen Wildes nicht nur äußerst schmackhaft, sondern auch bewusst ressourcenschonend und nachhaltig ist. Begleitet wurde die Andacht vom Hörnerklang des Corps „Diana Plön“ und dem Geläut einiger Jagdhunde. Anschließend ging es, begleitet von Hundeführern und ihren Vierbeinern, im Schein von Fackeln zum Landgasthof zum Beeksberg. Das dann beginnende Wildbuffet begeisterte alle. Von Fasan über Ente bis hin zu Reh oder Hirsch, für jeden war etwas dabei. So lecker kann Wild sein!

Die Intention der Veranstaltung ist, mehr heimisches Wild auf die heimischen Teller zu bringen, um auch Nichtjäger auf den Wildgeschmack zu bringen. Außerdem soll dem „Verschleudern“ des wertvollen Wildbrets zu Dumpingpreisen an Wildhändler durch die Direktvermarktung an den Endverbraucher entgegengewirkt werden. Die Idee von Klaus Blöcker ging auf. Von Veranstaltung zu Veranstaltung steigen die Teilnehmerzahlen und selbst in anderen Landkreisen werden Rufe laut, eine solche Veranstaltung zu realisieren.

Natürlich wird es auch 2021 ein Wildbuffet der Kreisjägerschaft und dem DeHoGa geben. Dieses wird am 29. Januar 2021 im Hotel „Hohe Wacht“ in Hohwacht stattfinden. Im Anschluss an das Buffet findet ein grüner Ball statt, der den Teilnehmern die Möglichkeit bieten soll, nach lukullischen Genüssen auch das Tanzbein schwingen zu können. Bei Interesse an der Umsetzung der Veranstaltung „heimisches Wildbuffet“ auch in anderen Kreisjägerschaften, unterstützt Klaus Blöcker gern mit Rat und Tat. Zu erreichen ist er per E-Mail unter info@klaus-bloecker.de.

KARSTEN JACOBS



Der DJV-Shop Vorteil:

Nur für DJV-Mitglieder.



Bis zu 10% auf ausgewählte Artikel.
djv-shop.de

Online-Shop: www.heck-pack.de



WILDHECKTRANSPORTER
 - mit EEC-Zulassung -
 der Heckträger mit Schnellverschluss und EU-Straßenzulassung!

Hecktransporter Optimal 1000 x 500 x 125 mm	(versinkt) 169,90 €
Hecktransporter Optimal 1200 x 500 x 125 mm	(versinkt) 189,90 €
Hecktransporter Optimal L 1000 x 500 x 175 mm	(versinkt) 189,90 €
Hecktransporter Optimal XL 1000 x 600 x 175 mm	(versinkt) 199,90 €
Beleuchtungsanlage 7- / 13-polig mit Schutzeinrichtung	89,00 €

AB SOFORT: Alle Hecktransporter, Vario-Wannen und Abdeckplanen in 800, 1000 u. 1200 mm lieferbar. ALU-BOXEN in großer Auswahl bis 500 mm Höhe lieferbar. Alle Heckträger auch in Edelstahl erhältlich. Seilwinden und anderes Zubehör.

Bei Bestellung eines Hecktransporters 2 Spang. á 4m gratis! Lieferzeit: 1-2 Tage, gegen Rechnung

Heck-Pack GmbH & Co. KG	Tel. 02243/3551
mobile Hecktransporter-Systeme	Fax 02243/842785
Krauthof 6	Mobil 0172/4550505
53783 Eitorf	info@heck-pack.de



Eiderhöhe 5 • 24582 Bordesholm

SEIT 1897

Waffen-, Wert- und Feuerschutz



Umfassender Service - auch für Fremdfabrikate

Große Ausstellung mit Neu- und Gebrauchtmodellen

Tel 04322-5838 • Fax -1545
www.tresor-baumann.de



LINKS | Hegeringleiter Karsten Runge übergibt ein Präsent des Hegering Bovenau.
RECHTS | Jagdkönig Frank Hartmann mit seiner Strecke



Hohenwestedt, Sport- und Jugendzentrum,
 Rektor-Wurr-Str. 1

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung – Jagdsignale
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Totenehrung
4. Grußworte
5. a) Bericht des Vorsitzenden
 b) Genehmigung des Berichts
6. a) Kassenbericht 2019
 b) Kassenprüfungsbericht und Entlastung des Vorstandes
7. a) Haushaltsplan 2020
 b) Genehmigung des Haushaltsplans
8. Bericht des Kreisjägermeisters
9. Bericht:
 - a) des Obmanns für Schießwesen
 - b) des Obmanns für Hundewesen
 - c) der Obfrau für Bläserwesen
 - d) der Obfrau für Öffentlichkeitsarbeit
10. Änderung der Satzung der Kreisjägerschaft Rendsburg-West im Landesjagdverband Schleswig-Holstein e.V.
 Die geänderten §§ der Satzung können zur Einsichtnahme beim Vorsitzenden schriftlich angefordert werden. Sie sind auch auf der Internetseite www.kjs-rendsborg-west.de veröffentlicht.
11. Wahlen:
 - a) der Delegierten für die JHV des LJV für zwei Jahre
 - b) einer/eines Kassenprüferin/s
12. Ehrungen
13. Verschiedenes
14. Schlusswort und Jagdsignale

Anträge zur Tagesordnung bitte ich bis zum 18. März 2020 bei der Schatzmeisterin Saskia Thun, Lindenstr. 1 in 24793 Oldenhütten, schriftlich einzureichen. Die Trophäen des im letzten Jagdjahr erlegten männlichen Schalenwildes, ab dem zweiten Lebensjahr, werden erbeten. Diese sind wandfertig, mit grüner Karte versehen, am 1. April 2020 ab 18.30 Uhr im Versammlungslokal durch die Hegeringe an den Schautafeln anzubringen. Die Besichtigung der Trophäen kann am 2. April 2020 ab 18.30 Uhr erfolgen. Der Streckenbericht, der Kassenbericht und der Haushaltsplan der Kreisjägerschaft liegen zur Einsichtnahme aus.

HANS POPP

Bekanntmachung zur Satzungsänderung

Hiermit mache ich auf die Einladung zur jeweiligen Hegeringversammlung aufmerksam. Auf der Rückseite der Tagesordnung/



REDSBURG-OST

Wir gratulieren Alois Struck-Winkler zum 90. Geburtstag
 Auf diesem Wege möchte der Hegering Bovenau Herrn Alois Struck-Winkler herzlichst zum 90. Geburtstag gratulieren. Geboren wurde Alois 1930 im Sudetenland (Tschechien), wo er bereits als Junge seinem Vater bei der Jagd eifrig zur Hand ging. 1961 machte er seinen Jagschein im Kreis Rendsburg, ist seit 1963 im Hegering Bovenau und wird bereits seit 1969 als Jäger und Jagdhornbläser im Revier Haßmoor geehrt und geschätzt. Diesen Anlass ließen sich die Jagdhornbläser nicht nehmen, um dem Jubilar zu diesem runden Geburtstag einige Stücke zum Besten zu geben.

Wir wünschen Alois Struck-Winkler auf diesem Wege alles Gute, Gesundheit und viel Weidmannsheil.

CLAUS SIEBCKEN

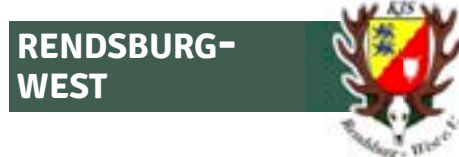
Raubwildwoche 2020 im Hegering Langwedel

Der Hegering Langwedel hat vom 4. bis 11. Januar 2020 seine jährliche Raubwildwoche durchgeführt. Zur Strecke kamen drei Dachse, sieben Marderhunde, 20 Füchse und ein Baummarder. Bei gemischten Wetter- und Sichtverhältnissen haben die Jäger des Hegeringes Langwedel gemeinsam in Form von Drück-, Ansitz-, Bau- und Fallenjagd Raubwild bejagt. Gejagt wurde nicht

nach den Reviergrenzen, sondern nach den Biotopverhältnissen, nur so kann eine effektive Raubwildbejagung vorgenommen werden. Einige der Jäger haben sich extra für diese Woche Urlaub von Arbeit und Familie genommen. Darunter auch unser bester Einzelschütze Frank Hartmann mit sieben Füchsen und zeri Marderhunden. Rund 50 Stunden hat er dafür in dieser Woche auf Ansitz verbracht. Neben dem Anblick der verschiedensten Wildarten und dieser tollen Strecke, konnte er auch Ruhe vom stressigen Alltag genießen.

Auch die Hunde haben wieder großartige Arbeit leisten dürfen, nicht nur die Bauhunde haben ihr Bestes gegeben, auch die Vorstehhunde haben auf den Drückjagden ganzen Einsatz gezeigt. Wir freuen uns bereits jetzt auf die kommende Raubwildwoche, die vom 23. bis zum 30. Januar 2021 geplant ist. Mit Weidmannsheil,

CHRISTINE KRÖGER



REDSBURG-WEST

Einladung zur Mitgliederversammlung
 der Kreisjägerschaft Rendsburg-West im Landesjagdverband S-H e.V., verbunden mit einer Geweih- und Gehörnschau am Donnerstag, 2. April 2020, 19.30 Uhr in

Einladung sind die Punkte aufgelistet, die in unserer KJS-Satzung aus gegebenem Anlass geändert werden müssen. **HANS POPP**

SCHLESWIG



FOTO: KARL-HEINZ NISSEN

Erfolgreiche Raubwildjagd-woche im Hegering 6

Eine Woche lang wurde revierübergreifend in Gemeinschaft und auch in Einzelansätzen auf Raubwild gejagt. Die Strecke von 24 Füchsen, drei Dachsen, neun Marderhunden, zehn Mardern, drei Minks und einem Iltis war beachtlich. Der Abschlusstag endete in einem gemütlichen Beisammensein.

HEINKE TELLKAMP

SEGEBERG



Diana-Schießen in Hasenmoor

Der Club für jagdliches Schießen Segeberg mit Sitz auf der Schießanlage am Wolfsberg in Hasenmoor (Kreis Segeberg) hat speziell Frauen zum Diana-Schießen eingeladen. Start der Trainingssaison ist am Donnerstag, 5. März. Im Zwei-Wochen-Rhythmus treffen sich die Schützinnen, um den Umgang mit Flinte und Büchse zu üben. Zwei Ausbilder sind vor Ort, Beginn ist um 16.30 Uhr. Seit einigen Jahren wird das Diana-Schießen angeboten. Beim ersten Mal in dieser Saison ist noch keine Anmeldung nötig. Fragen beantwortet Carmen Molt unter Telefon 0171-6497788.

NICOLE SCHOLMANN

(Anlieferung der Trophäen am gleichen Tag von 13 bis 14 Uhr)

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung / Jagdsignale
2. Ehrung verstorbener Mitglieder
3. Grußworte der Gäste
4. Jahresbericht des Vorsitzenden
5. Streckenbericht des Kreisjägermeisters
6. Kurzberichte der Obleute
7. Kassenbericht
8. Bericht der Kassenprüfer sowie Entlastungserteilung
9. Ehrungen von Mitgliedern
10. Wahlen:
 - Delegierte des LJV bis zur nächsten Mitgliederversammlung der Kreisjägerschaft Steinburg
 - ein/e Kassenprüfer/in
11. Verschiedenes

SVEN HEESCH

STEINBURG



Einladung zur Mitgliederversammlung

Die Kreisjägerschaft Steinburg e.V. im LJV Schleswig-Holstein e.V. lädt ein zur Mitgliederversammlung am Freitag, 27. März 2020, um 19.30 Uhr, „Kartoffelhalle“, Schäferweg 25, 25551 Hohenlockstedt.

Revierübergreifende Drückjagd

Bereits zum elften Mal fand am 16. November 2019 unter der bewährten Organisation des Hegeringleiters Rolf Hausschildt (Hegering 2) sowie des stellvertretenden Hegeringleiters Detlef Molt in den Revieren Meezen, Waldhütten, Homfeld, Bargfeld, Bünzen, Wiedenborstel, GJ Sarlhusen, EJ Sarlhusen, GJ Hennstedt, EJ Hennstedt, Fitzbek, Rade, Oeschebüttel, Plessenholz und Lockstedt eine revier-übergreifende Ansetzdrückjagd statt, wobei hauptsächlich das Schwarzwild bejagt werden sollte.



Kompaktkurs im Juli

Anmeldung unter: 0175-22 19 305
www.jungjaeger-nordwest.de

- Insgesamt rund 250 Jägerinnen und Jäger, Hundeführer und Treiber nahmen an der Jagd teil und brachten es auf die beachtliche Strecke von fünf Stück Damwild, 68 Stück Schwarzwild, 14 Stück Rehwild sowie zwei Füchse. Jagdkönig wurde Jost Reemtsma aus dem Revier Plessenholz, der insgesamt fünf Stück Schwarzwild streckte. Nach dem gemeinsamen Schüsseltreiben in der geschmückten, beheizten Halle von Detlef Molt wurde die Strecke verblasen und der Jagdkönig mit der Königskette sowie dreifachem Horrido geehrt. Die Organisatoren dankten allen Teilnehmern und Helfern, ohne die eine so große Veranstaltung nicht durchgeführt werden kann. Bereits im Vorwege hatten die Pächter der teilnehmenden Reviere den Kindergärten in Meezen, Hennstedt und Brokstedt jeweils 500,- Euro aus der Hegeringskasse gespendet.

UTE LANGE



FOTO: PRIVAT

FOTO: PRIVAT

unserer Gruppe, am Nachmittag reichlich Erdreich bewegt werden, um einen Rotrock erfolgreich zu strecken. Am Ende des Tages lagen fünf Dachse, zwei Füchse und zwei Marderhunde auf der Strecke. Den Samstag beendeten wir mit reichlich Wildgulasch nebst Rotkohl und Klößen im Forsthaus Bolande. Der Sonntag konnte dann leider nicht ganz das halten, was wir uns erhofften. Es kam je Wildart je eine Kreatur hinzu, sodass wir insgesamt sechs Dachse, drei Füchse und drei Marderhunde zählten. Auch wenn die Strecke etwas knapper als in den Vorjahren war, erfreuten wir uns an dem gemeinschaftlichen Jagdwochenende und der abschließenden Kaffeerunde. Zudem fanden wir es sehr erfreulich, dass einige Mittagsgäste des Forsthauses Bolande am Streckenplatz standen, uns zuschauten und unseren Bläsern lauschten. **JÖRN SCHMOLKE**

nicht nur als Jäger interessiert zu. Die gewählten Themen waren auch für Landwirte interessant, denn es ging um Blühstreifen und Wildäcker. Hierzu hatte der Hegering Bad Oldesloe Peter Koll eingeladen, Geschäftsführer des Bauernverbandes Stormarn und Herzogtum Lauenburg. Nach ihm sprach Paul Ebke-Kiel, Geschäftsführer der Rudloff Feldsaaten GmbH in Sereetz. Im ersten Vortrag von Peter Koll ging es vorrangig um die rechtlichen Rahmenbedingungen beim Anlegen von Blühstreifen und Wildäckern, um das „Wie“ und „Warum“. Auch die mögliche Zurverfügungstellung von Fördermitteln wurde beleuchtet. Paul Ebke-Kiel aus Sereetz stellte in seinem Vortrag umfangreich vor, wofür einzelne Pflanzen am besten geeignet sind. Äsung und Deckung stehen da bekanntlich im Vordergrund. Beide bekräftigten in ihren Vorträgen, wie wichtig die Absprache mit dem jeweiligen Landwirt sei und vor allem das Kennzeichnen der entsprechenden Flächen nach außen im Sinne einer breit angelegten, die Gesellschaft interessierende Öffentlichkeitsarbeit. Nach circa 50 Minuten Informationsbeschaffung und einer großzügig eingeplanten Nikotinpause wurde reichlich getafelt, natürlich in Verbindung mit einem frisch gezapften kühlen Blondem. Nun darf man gespannt sein, ob im nördlichen Teil Stormarns bald der ein oder andere Wildacker und Blühstreifen hinzukommt.

JÖRN SCHMOLKE

STORMARN



Dem Raubwild zu Leibe gerückt

Zum insgesamt vierten Mal trafen sich an der Baujagd interessierte Jäger unseres Hegerings zur gemeinsamen Jagd am Forsthaus Bolande in Reinfeld. Dort sollte, wie schon im Vorjahr, der Aufgalopp zu einem intensiven Baujagdwochenende stattfinden. Das Wetter meinte es gut mit uns und sandte uns am Samstag im ersten Tagesteil reichlich Sonnenstrahlen. Später zog es zu, blieb aber trocken. Begleitet wurde der Tag von einem schnittig-kalten Wind, warme Kleidung war reichlich im Einsatz. Nach der mittlerweile routinierten organisatorischen Einführung unseres Hegeringleiters Christian Kumpf wurde einige Minuten nach acht Uhr das gemeinschaftliche Abrücken in die Reviere angesagt. Dort kamen die Bauhunde, Schaufel und Spaten zum Einsatz. Ging es an einzelnen Bauen teilweise sehr zügig voran, so musste, zumindest in

Erstmals Grünkohl in Reinfeld

Unserer Tradition der Vorjahre folgend, wurde das gemeinsame Grünkohlessen der Hegeringe Bad Oldesloe und Reinfeld-Zarpen am Freitag, 24. Januar 2020, um 18:30 Uhr im Forsthaus Bolande und damit erstmals in Reinfeld eröffnet. Der neue Hegeringleiter des Hegerings Bad Oldesloe Tobias Vandek und Christian Kumpf, Hegeringleiter des Hegerings Reinfeld-Zarpen, traten gemeinsam vor die wartenden Gäste und begrüßten die ca. 60 anwesenden Jägerinnen und Jäger. Viele von ihnen hörten

Zusammenfassung der Termine der Hegeringe der Kreisjägerschaften 2020 (Teil II)

Versammlung	Ort	Datum, Uhrzeit
Eckernförde		
HR V	Maasbüll, Gasthof Neukrug	26.03.2020, 19.30 Uhr
HR IX	Jerrishoe, Restaurant Sophia	30.03.2020, 19.30 Uhr

Versammlung	Ort	Datum, Uhrzeit
Eiderstedt		
Mitgliederversammlung	Neumünster, Gemeinschaftshaus Gartenstadt	25.03.2020, 19.30 Uhr

DER FRISCHLING

Die Jägerseite für Kids

1

Paula & Tim

„Geschafft!“, ...

... muss Flip sich wohl denken, als er stolz mit der Frisbee in der Schnauze über die Wiese tollt. Eigentlich hatte Tim sich gewappnet, die Scheibe zu fangen, als Flip sie vor ihm wegschnappte. Zum Glück sprang Tim schnell genug bei-
seite. „Er hätte mir die Hand abbeißen können“, ruft Tim Paula zu, die ein bisschen in sich hineinlachen muss. Paula fand es ehrlich gesagt schon sehr imposant, als Flip direkt vor Tim angeflogen kam. „Das war ein astreiner Flug, wie bei einer afrikanischen Gazelle“, erwidert Paula.

Schließlich lassen sich Tim und Paula auf die Wiese fallen. Es ist der erste schöne Märztag und beide sind mit ihren Rädern frohgelaunt losgefahren, um die wärmende Sonne in vollen Zügen zu genießen. Es ist herrlich, wieder über die Wiese zu schlendern, wie über ein grünes Wunderland. „Guck mal, Tim, die Hecken bekommen schon ihre ersten Blätter“, träumt Paula vor sich hin. Doch plötzlich hält sie verschreckt inne. „Flip! Wo ist Flip?“ Bis eben lag er noch im Gras, kaute ein bisschen auf der Frisbee herum, was Tim etwas missfiel, aber er war zu faul, den Hund zurechtzuweisen.

Die Kinder rennen los Richtung Wald, um ihren Hund zu suchen. „Flip! Flip!“, rufen sie. Währenddessen dringen die ersten Sonnenstrahlen des Vorfrühlings durch die Wipfel der Bäume und lassen den Waldboden dampfend erwärmen. Und jetzt sehen sie es: Flip steht am Waldrand und schaut auf eine Lichtung. Er hat die mutigen Frischlinge entdeckt, die aus dem nestartigen, mit Blättern, Moos und Gras ausgepolsterten warmen Wurfkessel kommen und ihre ersten Abenteuer erleben möchten. Und mittendrin steht Emma, versucht, bei der wuselnden Horde den Überblick nicht zu verlieren und ist auch ein bisschen stolz auf ihre vielen neuen Geschwister.

„Komm wir gehen“, sagt Tim. So wandern die Drei zurück zur Wiese und wollen noch ein paar Mal die Frisbee hin und her werfen. Die Vögel tirilieren, flöten, zwitschern und trällern. Jetzt ist es wahrhaftig Frühling.

Wusstet ihr schon, ...

... dass die Idee zur Erfindung der Frisbee entstanden sein soll, als in den 20er, 30er Jahren Kinder aus Langeweile anfangen, sich flache, runde Kuchenbleche zuzuwerfen, die sie aus dem Mülleimer kramten.

2



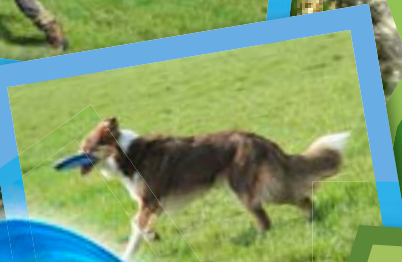
Frisbeerätsel

Tim, Paula und Flip gingen auf die Wiese und spielten Frisbee. In unserem Rätsel fehlt eine Hälfte der Frisbee. Findet Ihr das richtige Teil? Schreibt die entsprechende Nummer auf und dann her damit mit Eurem Namen, der Altersangabe und Eurer Anschrift **bis zum 1. April 2020** an LJV SH, Böhnhusener Weg 6, 24220 Flintbek oder per Mail an frischling@lvj-sh.de. Der Gewinner wird benachrichtigt, sein Name erscheint im Aprilheft. Zu gewinnen gibt es diesmal das Spiel „Dog Cards“.



3

Gewinner des Preisrätsels aus dem Februarheft ist Reyk (5 Jahre) aus Brunsbüttel.



Hundeprüfungen im Überblick

Prüfung	Datum	Ort	Nennschluss	Nenngeld
Parson Russell Terrier Club Deutschland e.V. Landesgruppe Nord				
Junghundeprüfung (JP)	28.03.2020	Fehmarn	14.03.2020	50 / 80 €
Junghundeprüfung (JP)	19.04.2020	Dithmarschen	05.04.2020	50 / 80 €
Bauprüfung (BP)	26.04.2020	Hahnkamp	12.04.2020	40 / 60 €
Bauprüfung (BP)	16.05.2020	Neustadt i.H.	02.05.2020	40 / 60 €
Zusatztermin Wesenstest (WT)	27.06.2020	Barmstedt	13.06.2020	35 / 55 €
Wesenstest (WT)	28.06.2020	Barmstedt	14.06.2020	35 / 55 €
Zuchtschau (ZS)	28.06.2020	Barmstedt	14.06.2020	30 / 45 €
Bauprüfung (BP)	30.08.2020	Neustadt i.H.	16.08.2020	40 / 60 €
Gehorsamsfächer	30.08.2020	Neustadt i.H.	16.08.2020	30 €
BP IV	30.08.2020	Neustadt i.H.	16.08.2020	50 €
Junghundeprüfung (JP)	05.09.2020	Riepsdorf	21.08.2020	50 / 80 €
Zuchtprüfung (ZP) ohne Spur	12.09.2020	Altenkrempe	19.08.2020	60 / 80 €
Gehorsamsfächer	12.09.2020	Altenkrempe	19.08.2020	30 €
BP III	12.09.2020	Altenkrempe	19.08.2020	60 €
Gebrauchsprüfung (GP)	26./27.09.2020	Raum Lübeck und MV	12.08.2020	80 / 130 €

Weitere Informationen auch zur Anmeldung bei Ute de la Motte, Tel.: 0171-6207492, E-Mail: g.nord@prtc.de oder über www.prtc-lg-nord.de

Verband für Große Münsterländer LG Schleswig-Holstein e.V.				
Verbandsjugendprüfung (VJP)	25.04.2020, 8.00 Uhr	25782 Schalkholz, Hauptstr. 30, Schützenhof		50 €
Wassergewöhnungstag für Junghunde	26.07.2020	25436 Groß Nordende		
Zuchtschau	09.08.2020, 10.00 Uhr	25782 Schalkholz, Hauptstr. 30, Dörpshus		25 €
Herbstzuchtprüfung ohne I. Ente mit Gehorsamsfächer BP	12.09.2020, 8.00 Uhr	25782 Schalkholz, Hauptstr. 30, Schützenhof	17.08.2019	90 €, Zusatz NG 30 €
Verbandsgebrauchsprüfung VGP mit TF und ÜF	24./25.10.2020, 8.00 Uhr	25782 Schalkholz, Hauptstr. 30, Schützenhof	21.09.2019	TF 130 €/ÜF 150 € Verweiser 30 €
Verbandsprüfung nach dem Schuss VPS	24./25.10.2020, 8.00 Uhr	25782 Schalkholz, Hauptstr. 30, Schützenhof		150 €
Brauchbarkeitsprüfung I und II	31.10.2020, 9.00 Uhr	25782 Schalkholz, Hauptstr. 30, Schützenhof	28.09.2019	BP I-130 €, BP II-150 €

Anmeldungen und weitere Informationen: volkertkatrin@web.de, Katrin Volkert, Neumünster, Tel.: 0157-82882998.

Das Nenngeld muss bitte spätestens eine Woche vor Prüfungstermin überwiesen sein, ansonsten keine Prüfungsteilnahme!

Deutsch-Langhaar Gruppe Schleswig-Holstein e.V.				
Bringtreue (BTR)	15.03.2020	Langenberger Forst	23.02.2020	30 € (Barzahlung vor Ort)
Verbandsjugendsuche (VJP)	04.04.2020	Herzhorn	14.03.2020	50 €
Verbandsjugendsuche (VJP)	18.04.2020	Neukirchen	28.03.2020	50 €
Deutsch-Langhaar Familientag	27.06.2020	Mönkeberg		
Zuchtschau	30.08.2020	Wiemersdorf		
Herbstzuchtprüfung (HJP)	05.09.2020	Herzhorn	15.08.2020	90 €
Brauchbarkeitsprüfung BP 1	05.09.2020	Herzhorn	15.08.2020	30 € (nur BP I: 150 €)
Herbstzuchtprüfung (HJP)	12.09.2019	Neukirchen	22.08.2019	90 €
Brauchbarkeitsprüfung BP 1	12.09.2019	Neukirchen	22.08.2019	30 € (nur BP I: 150 €)

Die Nennung zu den Brauchbarkeitsprüfungen (für HJP und VGP zusätzlich) ist nur online über die LJV-SH-Website www.bpo-sh.de zu melden. Weitere Informationen unter www.deutschlanghaar.de

Büchsenmacher
in Ihrer Nähe!



Harry Bälde

Büchsenmacherei Harry Bälde

Alte Gönnebeker Straße 5 · 24635 Rickling

Tel.: 04328-722732 · Fax: 04328-722148

Email: info@h-baelde.de · Internet: www.h-baelde.de

HINWEIS

Die Jagdverbände weisen ausdrücklich darauf hin, dass in Deutschland die Verwendung von Nachtsichttechnik und künstlichen Lichtquellen in Verbindung mit Schusswaffen gem. § 2, Abs. 3 WaffG verboten ist.

Auszüge aus dem Waffengesetz und dem Bundesjagdgesetz: WaffG Anlage 2 Abschnitt 1 „Verbotene Waffen“ • Der Umgang (=Erwerb, Besitz, Überlassen, Führen, Verbringen, Mitnehmen) mit folgenden Gegenständen ist verboten (gem. Nr. 1.2.4): Für Schusswaffen bestimmte Vorrichtungen, die das Ziel beleuchten (z. B. Zielscheinwerfer) oder markieren (z. B. Laser oder Zielprojektoren), für Schusswaffen bestimmte Nachtsichtgeräte und Nachtsichtzielgeräte mit Montagevorrichtungen, sowie Nachtsichtvorsätze und Nachtsichtaufsätze für Zielhilfsmittel (z. B. Zielfernrohre), sofern die Gegenstände einen Bildwandler oder eine elektronische Verstärkung besitzen.

BjagG § 19 „Sachliche Verbote“ (5a) • Künstliche Lichtquellen, Spiegel und Vorrichtungen zum Anstrahlen oder Beleuchten des Zieles, Nachtsichtgeräte, die einen Bildwandler oder eine elektronische Verstärkung besitzen und für Schusswaffen bestimmt sind, beim Fang oder Erlegen von Wild aller Art zu verwenden oder zu nutzen. **Vereinzelte Werbeangebote in Form von Anzeigen, Beilagen und Beiheften im Mitglieder magazin „Jäger in Schleswig-Holstein“ sind von diesen gesetzlichen Regelungen betroffen.**

10%
Jungjäger-
Rabatt

Waffen Reinhardt GmbH
Andreas Reinhardt
Büchsenmachermeister
Albert-Mahlstedt Str. 14
23701 Eutin

Telefon 04521-1270
Fax 04521-778303
info@waffen-reinhardt.de

10%
Jungjäger-
Rabatt

Waffen Reinhardt
Waffen - Jagdbedarf - Outdoor - Jagdbekleidung
Eigener Schießstand für Kugel und Tontauben

www.waffen-reinhardt.de



Die Jagdhundeschule in Norddeutschland

www.hundeschule-spurlaut.de

Wurferwartung aus Traditionszucht. Weimaraner Kurzhaar-Welpen, März 2020. K-Wurf Ghada vom Krohnhof mit Artus vom Munterbach. L-Wurf Gladys vom Krohnhof mit Efendi vom Erlensstock. Bei Interesse an einem Welpen aus diesen interessanten, leistungsstarken Verpaarungen nehmen Sie bitte frühzeitig Kontakt zu uns auf. Tel: 0163-2610943 od. 0179-5457634, Torsten Krohn, E-Mail: weimaranervomkrohnhof@web.de

Weimaraner Kurzhaar-Hündin. Gew 21.4.2018. VJP. HZP.Zuchtschau mit V/V/V1. WF1-WG1. Spur und Sichtlaut. HN. OCD und ED frei. Sehr Kinderlieb. Bei Interesse an dieser interessanten, leistungsstarken Hündin nehmen Sie bitte Kontakt zu uns auf. Tel.: 0163-2610943 od. 0179-5457634, Torsten Krohn, E-Mail: weimaranervomkrohnhof@web.de

DIES UND DAS

Drückjagdböcke, Hochsitze & Kanzeln - offen u. geschlossen - zu verkaufen, E-Mail: hochsitz_norddeutschland@yahoo.com, Tel.: 0176-70429667.

Kaufe jagdl. Nachlass. Waffen, Bücher, Ausrüstung etc. Berechtigung vorhanden. K. D. Sönnichsen, Tel.: 04664-1002

Kühlschrank für 1-2 Rehe gesucht für Jungjäger, Kontakt: wobot@web.de, Tel.: 0152-54620284

Kaufe Abwurfstangen vom Rot- und Damwild, Tel.: 0170-7985870.

Nachtsicht- und Thermaltechnik Nord

Wir bieten Nachtsicht- und Thermaltechnik sowie Reparaturservice zum günstigen Preis!

Henry Kruse
Wiesenredder 29 | 23743 Grömitz
0172-4263511 | nachtsichtnord@web.de



Service
GmbH



**PKW-Rabatte
für LJV-Mitglieder**
djv-rabatt.de



Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

Eigenjagdbezirk Fischerhütte

In Schleswig-Holstein, Kreis Dithmarschen, ist auf der Nordseite des Nord-Ostseekanals für neun Jahre der Eigenjagdbezirk Fischerhütte zu verpachten.

Größe: ca. 80 Hektar.

Wildarten: Reh- und Schwarzwild als Standwild.
Dam- und Rotwild als seltenes Wechselwild

Exposes sind gegen eine Schutzgebühr erhältlich über
BF-Tra@Bundesimmobilien.de

Provisionsfrei

LJV Landesjagdverband
Schleswig-Holstein e.V.
Bönnhusener Weg 6
24220 Flintbek
Tel.: (04347) 9087-0

Der Shop
für Jäger
und Natur-
freunde!

www.ljv-shop.de

PRÄPARATOR RONALD HAMMES

Dorfstraße 1
24354 Bohnert
Tel.: 0172 4527012

Tierpraeparation-hammes.de

KNOBLOCH-JAGD

**MOBILE
Hochsitze**

Ellenbogenauflage
Zielstöcke
Bergehilfen
Gewehrhalter
Tel. 089-7141252

Wildmarken
Bergstock

**MADE IN
Germany**

www.knobloch-jagd.de

Jagdtrophäenpflege
Heimische und afrikanische Trophäen
Abkochen, bleichen, aufsetzen

Gravieren
von Medaillen, Plaketten, etc.

K.-H. Grähler, 24321 Satjendorf, Tel.: 0151/50572249
www.beltons-rauhhaarteckel.de

Impressum

JÄGER in Schleswig-Holstein

Herausgeber:

Landesjagdverband Schleswig-Holstein e.V.
Bönnhusener Weg 6, 24220 Flintbek
Tel: 04347-9087-0, Fax: 04347-9087-20
Email: redaktion@ljv-sh.de und
jaeger-in-sh@ljv-sh.de
Web: www.ljv-sh.de

Erscheint 10 x im Jahr im
RathmannVerlag GmbH & Co.KG, Braunstr.20,
24145 Kiel, Tel: 0431-8881230, Fax: 0431-8881288
info@rathmann-verlag.de,
www.rathmann-verlag.de
ISSN:1861-6747

Redaktion:

Wolfgang Heins (V.i.S.d.P.),
Marcus Börner, Theresa Strzyzewski
Tel.: 04347-9087-0, Fax: 04347-9087-20
Email: jaeger-in-sh@ljv-sh.de
Web: www.jaeger-in-schleswig-holstein.de

Redaktionsschluss: 10. des Vormonats

Anzeigenberatung und -verkauf:
Lia M. Eckhoff, Tel: 0431-8881221,
Fax: 0431-8881288,
eckhoff@rathmann-verlag.de

Anzeigenschluss: 15. des Vormonats

Anzeigen: Anzeigenpreisliste Nr. 7,
gültig ab 01.01.2020

Abonnenentenverwaltung:

weissUnternehmensmanagement,
Bahnhofstraße 21, 24211 Preetz,
Telefon 04342-8584971, Fax 04342-8584972,
abo@jaeger.sh

Layout: Frank Diener

Druck:

FrankDruck GmbH & Co.KG, Industriestr.20,
24211 Preetz, Gedruckt auf FSC®-Papier

Der „Jäger in Schleswig-Holstein“ ist offizielles
Organ des Landesjagdverbandes Schleswig-Hol-
stein e.V. und erscheint am 2. Mittwoch der Monate
Februar, März, April, Mai, Juni, Juli, September,
Oktober, November und Dezember.

Bezugspreis Inland:

Jahresabonnement einschließlich Zustellgebühren
und Mehrwertsteuer € 29,50, Einzelheft € 2,95.
Bezugspreis Ausland einschließlich Zustellgebühren
€ 39,50. Kündigungen sind nur schriftlich 8 Wochen
vor Ende des Bezugszeitraumes möglich. Höhere
Gewalt entbindet den Verlag von der Lieferungsver-
pflichtung oder Rückzahlung des Bezugsbetrags.
Mitglieder des Landesjagdverbandes
Schleswig-Holstein e.V. erhalten das Magazin
im Rahmen ihres Mitgliedsbeitrags.

Die Leser-Adressen sind computergespeichert. Im
Fall höherer Gewalt und bei Störung des Arbeits-
friedens kein Anspruch auf Nachlieferung oder Ent-
schädigung. Mit Namen gekennzeichnete Beiträge
geben die Meinung des Verfassers wieder und nicht
unbedingt die der Redaktion, des Herausgebers oder
Verlages. Die Redaktion ist berechtigt, Texte zu kür-
zen und zu bearbeiten. Bei der Einsendung von klei-
neren Beiträgen wird der Verzicht des Verfassers auf
seine Urheberrechte vorausgesetzt, sofern er nicht
ausdrücklich auf seine Urheberrechte besteht. Für
eingesandte Manuskripte, Datenträger sowie Fotos
wird keine Haftung übernommen und keine Rücksen-
degarantie gegeben. Mit Ausnahme der gesetzlich
zugelassenen Fälle ist eine Verwertung ohne schrift-
liche Einwilligung des Verlages strafbar.

Sepa Lastschriftverfahren:

Das Lastschriftmandat wird durch die Gläubiger
ID: DE15ZZZ00000673170 und Mandatsreferenz,
die Ihrer Abonnenentennummer entspricht, ge-
kennzeichnet. Die SEPA-Lastschriften werden im
Abrechnungsmonat des Abonnements stets am 25.
des laufenden Monats bzw. einem darauf folgendem
Werktag gezogen. Weisen Sie Ihr Kreditinstitut an,
die vom Verlag auf Ihr Konto gezogenen Lastschrit-
ten einzulösen.

CHIFFRE-ANZEIGEN

Bitte senden Sie Zuschriften für Chiffre-Anzeigen an den RathmannVerlag, Lia M. Eckhoff,
Braunstr. 20, 24145 Kiel oder eckhoff@rathmann-verlag.de unter Angabe der jeweiligen
Chiffre-Nummer. Wir leiten diese Zuschriften an den jeweiligen Inserenten weiter. Vielen Dank!





Way of Life!

Beste Jagdgesellschaft. Ab 18.650,- EUR¹

Mit 17 % Nachlass für Jäger²

Gehen Sie stilvoll auf die Pirsch. Mit dem Suzuki Vitara und seinem optionalen ALLGRIP SELECT Allradantrieb³, einem herausragenden SUV-Design sowie einer Vielzahl an Individualisierungsmöglichkeiten⁴.

www.suzuki-schleswig-holstein.de

21493 Fuhlenhagen · Klaus Wischnat Automobile GmbH · Eikhof 20 | **22145 Braak** · Autohaus Herbert Hansen GmbH · Höhenkamp 1 | **23554 Lübeck** · Autohaus Fräter GmbH · Bei der Lohmühle 86 | **23560 Lübeck** · Autohaus Weigel GmbH & Co. KG · Revalstraße 2 | **23701 Eutin** · Autohaus am Bungsberg GmbH & Co. KG · Industriestraße 4 | **23795 Bad Segeberg** · Auto-Zentrum Harm GmbH · Asternweg 2 | **24107 Kiel** · Autohaus Fräter GmbH · Klausbrooker Weg 1 | **24113 Molfsee** · Autohaus Timm GmbH · Hamburger Chaussee 12 | **24145 Kiel** · Autohaus Fräter GmbH · Wellseedamm 23 | **24340 Eckernförde** · Autohaus Fräter GmbH · Sauerstraße 5-7 | **24536 Neumünster** · Autohaus Aschkar GmbH · Baeyerstraße 9 | **24558 Henstedt-Ulzburg** · Bergmann & Söhne GmbH · Philipp-Reis-Straße 1 | **24896 Treia** · Autohaus Henken GmbH · Treenestraße 73 | **25337 Elmshorn** · Bergmann & Söhne GmbH · Hamburger Straße 182 | **24768 Rendsburg** · Autohaus Fräter GmbH · Kollunder Straße 3 | **25421 Pinneberg** · Bergmann & Söhne GmbH · Elmshorner Straße 81-83 | **24941 Flensburg** · Bergmann & Söhne GmbH · Am Friedenhügel 17 | **25436 Tornesch** · Bergmann & Söhne GmbH · Pinneberger Straße 18 | **24837 Schleswig** · Autohaus Thiemt & Braker GmbH · Heinrich-Hertz-Straße 20

¹UVP der Suzuki Deutschland GmbH für einen Suzuki Vitara 1.0 BOOSTERJET Club (Kraftstoffverbrauch: innerorts 6,2 l/100 km, außerorts 4,8 l/100 km; kombinierter Testzyklus 5,3 l/100 km; CO₂-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 121 g/km (VO EG 715/2007)), zzgl. Überführungs- und Zulassungskosten. Den genauen Preis nennt Ihnen Ihr Suzuki Partner. ²Auf die UVP der Suzuki Deutschland GmbH. Für Mitglieder im Bayerischen Jagdverband, im Bund Deutscher Forstleute oder im Deutschen Jagdverband e.V., gültig bis 30.06.2020. Nur bei teilnehmenden Suzuki Partnern. ³Gilt nicht für Ausstattungslinie Club. Gegen Aufpreis. ⁴Gilt für Ausstattungslinien Comfort und Comfort+. Gegen Aufpreis. Nicht mit anderen Suzuki Aktionen kombinierbar.

Kraftstoffverbrauch: kombinierter Testzyklus 6,2-5,3 l/100 km; CO₂-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 141-121 g/km (VO EG 715/2007).

Diese Werte wurden auf Basis des neuen Prüfverfahrens „WLTP“ ermittelt. Weitere Informationen unter <https://auto.suzuki.de/service-info/wltp>.

JETZT SIND SIE AM DRÜCKER.



Angebots der Afrikanischen Schweinepest erkennen immer mehr Menschen den Wert von Nachtsichtvorsatztechnik für eine effiziente Regulierung des Schwarzwildbestands. Überzeugen Sie sich persönlich und sehen Sie die Vorteile mit Ihren eigenen Augen. Sie haben es in der Hand.



nachtsichttechnik-jahnke.de/8-Punkte-Garantie

NACHTSICHTTECHNIK JAHNKE

Auenstraße 5b | 85391 Allershausen | Tel: +49 8166 9979399 | Fax: +49 8166 9979393
info@nachtsichttechnik-jahnke.de | www.nachtsichttechnik-jahnke.de/haendler

Bitte beachten Sie die gesetzlichen Vorschriften bei der Montage von Vorsatzgeräten.



NACHTSICHTTECHNIK
JAHNKE